


Der Lindauer



Tauchen Sie ein in die unglaublichen Farben des Herbstes

Foto: Simone Schmidli



Liebe Lindauerinnen und Lindauer

Budget 2025 mit Aufwandüberschuss

Das Budget 2025 der Gemeinde Lindau weist bei einem Gesamtaufwand von 40.9 Millionen Franken und einem Ertrag von 40.1 Millionen Franken einen Aufwandüberschuss von 858'400 Franken aus. Dieser Betrag wird dem Eigenkapital belastet. Das Gesamtergebnis fällt somit schlechter aus als im Vorjahr, als der Aufwandüberschuss 446'200 Franken betrug.

Das Budget 2025 wurde durch die Rechnungsprüfungskommission verabschiedet und wird der Gemeindeversammlung am 2. Dezember 2024 vorgelegt.

Wesentliche Abweichungen gegenüber dem Vorjahr betreffen den Wegfall einmaliger Einnahmen, wie den Rückforderungen der Versorgertaxen, sowie geringere Steuererträge bei juristischen Personen. Erfreulich hingegen steigen die Steuereinnahmen der natürlichen Personen. Positiv wirken sich die Beiträge aus dem Finanzausgleich mit 1.1 Millionen Franken aus, nachdem 2024 aufgrund der Steuerkraft keine Zuschüsse ausgerichtet wurden.

Der Sachaufwand konnte im Vergleich zum Vorjahr gesenkt werden, ohne dass es zu einem spürbaren Leistungsabbau für die Bevölkerung kommt.

Wichtige Investitionen sind im Bereich der Infrastruktur geplant, darunter verschiedene Investitionen in die Schulliegenschaften oder in das Strassennetz. Insgesamt sind Nettoinvestitionen von 9.8 Millionen Franken vorgesehen. 4.5 Millionen Franken sind für die Dorfkerplanung/Gemeindehaus berücksichtigt. Aufgrund der Urnenabstimmung vom 22. September (Ablehnung Objektkredit) ist aber klar, dass diese Budgetposition nicht verwendet wird.

Das Budget 2025 spiegelt die Bemühungen des Gemeinderates wider, die finanziellen Mittel verantwortungsvoll zu nutzen. Wichtige Investitionen in die Infrastruktur sowie die Beibehaltung des Steuerfusses von 106 % stehen im Fokus, um die langfristige Entwicklung zu sichern. Der Gemeinderat gewährleistet durch die vorausschauende Planung und gezielte Einsparungen, ein effizienter und gewissenhafter Einsatz der vorhanden finanziellen Mittel.

*Bernard Hosang
Gemeindepräsident*

Aus dem Gemeinderat

Interaktive Wandtafeln an der Sekundarschule Grafstal, Ausstattung von 13 Schulzimmern; Kreditfreigabe

Die Schule Lindau ist seit vielen Jahren bestrebt, dem digitalen Wandel Rechnung zu tragen und den Schülerinnen und Schülern optimale Schulbedingungen zu bieten.

Der Digitale Wandel findet in raschem Tempo statt und bedarf in technischer und pädagogischer Hinsicht grosse Flexibilität. Damit diesem Wandel an der Schule Lindau Rechnung getragen werden kann, verabschiedete die Behörde im Sommer 2022 die Strategie «Digitaler Wandel».

Die Umsetzung der Strategie geschieht unter der Leitung der Fachstelle Digitales. Pädagogische und technische Meilensteine werden von ihr geplant, koordiniert und umgesetzt.

Im Bereich Präsentations- bzw. Tafeltechnik in der Sekundarschule Grafstal ist nun ein solcher Meilenstein nötig, damit die Lehrpersonen zeitgemäss unterrichten können und der Arbeitgeber «Schule Lindau» attraktiv bleibt.

Der Gemeinderat hat anlässlich seiner Sitzung vom 11. September einen Objektkredit für die Anschaffung von 13 interaktiven Wandtafeln in der Höhe von Fr. 151'584.60 inkl. 8.1 % MwSt. freigegeben. Die Firma Hunziker AG Thalwil wird mit der Ausführung beauftragt.

Konstituierung Gemeinderat nach Ersatzwahl

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 24. August wurde Urs Christen in einer stillen Wahl als Mitglied des Gemeinderates per 1. Januar 2025 für den Rest der Amtsdauer 2022 bis 2026, als Nachfolger von Pia Lienhard gewählt. Der Gemeinderat hat sich an seiner Konstituierungssitzung, für den Rest der Amtsdauer 2022 bis 2026, mit Gültigkeit per 1. Januar 2025, neu konstituiert. Per 1. Januar 2025 übernimmt Urs Christen das Ressort Gesellschaft und Sicherheit.

Offenlegung Tonnenbach Zustimmung zum revidierten Bauprojekt

Mit dem Gemeinderatsbeschluss Nr. 95 vom 25. Oktober 2023, hat der Gemeinderat Lindau dem Bauprojekt Offenlegung Tonnenbach zugestimmt. Nach der Vorprüfung des AWEL mussten diverse Punkte durch den Planer überarbeitet und angepasst werden. Das revidierte Bauprojekt liegt nun zur Festsetzung durch das AWEL vor. Der Gemeinderat Lindau stimmt dem revidierten Bauprojekt zu.

Ersatz Regenabwasserleitung Parzelle-Nr. 2311 Hinterriet Tagelswangen; Auftragsvergabe und Kreditfreigabe

Der Gemeinderat Lindau genehmigt für die Instand-

stellung der Regenabwasserleitung auf dem Gebiet Hinterriet in Tagelswangen, einen Objektkredit von Fr. 50'000 (exkl. MwSt.).

Zustimmung Bauprojekt TBA ZH, Linksabbieger Winterthurerstrasse Kempththal

Der Gemeinderat Lindau stimmt dem Bauprojekt des Tiefbauamtes des Kantons Zürich (TBA) «Linksabbieger Winterthurerstrasse» zu. Das Projekt wird gemäss StrG §16 in Verbindung mit §17 während 30 Tagen öffentlich aufgelegt.

Grundstückgewinnsteuern: Veranlagung

Anlässlich seiner Sitzung vom 25. September hat der Gemeinderat Grundstückgewinnsteuern in der Höhe von Fr. 193'967.50 veranlagt.

Zweckverband Soziales Bezirk Pfäffikon, Genehmigung Budget 2025

Der Vorstandsvorsitzende des Zweckverbandes Soziales bp (sdbp) unterbreitete dem Gemeinderat das Budget 2025 zur Genehmigung. Gemäss Art. 16 der Zweckverbandsstatuten sind die Exekutivbehörde der Verbandsgemeinden für die Genehmigung zuständig.

Das Budget 2025 sieht einen Aufwandüberschuss von Fr. 7'189'917.00 vor. Der Kostenanteil der Gemeinde Lindau beträgt Fr. 554'523.95 (Vorjahr Fr. 430'501.65). Das Budget 2025 wird vom Gemeinderat genehmigt.

Bucksaal: Brandschutzmassnahmen / bauliche Anpassungen

Die Umsetzung der baulichen Massnahmen zwecks Verbesserung Brandschutz wurden wie geplant während den Sommerferien 2024 durchgeführt und erfolgreich abgeschlossen.

Erweiterung der Tempo-30-Zone in Grafstal steht kurz bevor

Der Gemeinderat hat der Erweiterung der T30-Zone in Grafstal zugestimmt und für die Umsetzung der Signalisationsmassnahmen einen Kredit in der Höhe von Fr. 40'786.15 genehmigt. Die Einführung von T30 erfolgt auf Wunsch der Bevölkerung.

Das Gutachten befindet sich gegenwärtig zur Bewilligung bei der Kantonspolizei Zürich. Nachdem diese der Erweiterung im Sinne eines Vorentscheides bereits zugestimmt hat, ist der Gemeinderat zuversichtlich, dass die Signalisationsverfügung in den kommenden Monaten erlassen wird. Nach vorliegender Verfügung und Ablauf der Rekursfrist kann die Langsamfahrzone signalisiert werden.

Ersatzneubau Gemeindehaus inkl. Dorfkernplanung, Auflösung Baukommission

Mit Beschluss Nr. 121 vom 27. Oktober 2021 setzte der Gemeinderat für das Projekt «Ersatzneubau Gemeindehaus inkl. Dorfkernplanung» ab der Phase Wettbewerb und für die weitere Projektbegleitung eine Baukommission, bestehend aus Mitgliedern des Gemeinderates, der Verwaltung und der Bevölkerung, ein. Die Baukommission wurde durch einen externen Bauherrenvertreter unterstützt, der die Projektleitung wahrnahm. Diese Arbeitsgruppe agierte temporär als Baukommission und ausschliesslich nur für dieses Projekt.

Die Gemeindeversammlung hat am 3. April 2023 den Projektierungskredit (Phase 31 – 33) von Fr. 1'160'000 für das Projekt Neubau Gemeindehaus und Freiraumgestaltung Dorfkern Lindau genehmigt. Die Kreditfreigaben erfolgten jeweils phasenweise durch den Gemeinderat.

Am 22. September fand die kommunale Urnenabstimmung zur Bewilligung des Objektkredites für den Ersatzneubau Gemeindehaus inklusive Dorfkerngestaltung statt. Die Stimmberechtigten haben den Objektkredit über Fr. 12'340'000 inkl. 8.1 % MwSt abgelehnt.

Das Projekt wird nun mit Abschluss der Arbeiten beendet. Nach Abschluss der Arbeiten ist der Gemeindeversammlung im Jahr 2025 die Abrechnung zur Genehmigung vorzulegen.

Die Baukommission wird aufgelöst. Der Gemeinderat dankt den Mitgliedern der Baukommission für die geleistete Arbeit.

Unsere Passion seit 1987

IHR PARTNER FÜR ALLE MARKEN UND ALLES ANDERE, DAS FÄHRT UND GEZOGEN WIRD.

Garage Quici
Kempththal

ISUZU CAR PART Jebasto ev-service

T 052 345 21 48
info@quici.ch | quici.ch

Gemeindeversammlung

Montag, 2. Dezember, 19.30 Uhr

Bucksaal, c/o Schulhaus Buck,
Falkenstrasse 1a, Tagelswangen

Traktanden

1. Budget 2025 und Festsetzung Steuerfuss
2. Schulhaus Buck, Ersatz der Elektrounterverteilung und der Raumbelichtungen (Umrüstung LED) im Schulhaustrakt; Bewilligung eines Objektkredites
3. Gesamtrevision Bau- und Zonenordnung (BZO); Genehmigung der Abrechnung

Die separate Einladung für die Gemeindeversammlung wird mit einer kurzen Zusammenfassung der Geschäfte gleichzeitig mit dem vorliegenden Lindauer in die Haushalte verteilt.

Urnenabstimmung vom 24. November im Bezirk Pfäffikon

Zusammenlegung der Räumlichkeiten des Sozialdienstes des Bezirks Pfäffikon ZH

Der Sozialdienst des Bezirks Pfäffikon ZH führt im Auftrag der Gemeinde Lindau und weiteren neun Gemeinden im Bezirk die Berufsbeistandschaften,

die Fachstelle Sucht und die Beratung für Junge Erwachsene.

Die Aufgaben für die Berufsbeistandschaften nehmen stetig zu. Die Fallzahlen steigen mit der Einwohnerzahl im Bezirk, aber auch mit den gesellschaftlichen Anforderungen und Herausforderungen, gerade im Bereich der jungen Erwachsenen. Der Zweckverband beantragt deshalb, die Büros der Berufsbeistandschaften und die Beratungsdienste an der Sophie-Guyer-Strasse 9 in Pfäffikon zusammenzuführen und den bisherigen Standort im Bezirksgebäude an der Hörnlistrasse 71 aufzugeben. Die Zusammenführung verursacht Mehrkosten von Fr. 45'359 pro Jahr. Längerfristig, wenn die Investitionen ab 2035 abgeschlossen sind, betragen die Mehrkosten gegenüber dem Verbleib an den heutigen Standorten Fr. 12'766 pro Jahr.


Zusammenführung der Arbeitsplätze an geeigneter Lage

Einerseits liegen die Vorteile der Zusammenführung von aktuell 30 Arbeitsplätzen in der Eignung des neuen Standorts. Er hat eine verkehrstechnisch hervorragende Lage in Bahnhofsnähe, und er erfüllt die Anforderungen bezüglich der Diskretion für die betroffenen Personen sowie der Sicherheit des Personals, die heute am Standort Hörnlistrasse unzureichend gewährleistet ist. Daran werden die bereits laufenden Umbauarbeiten, die starke Immissionen verursachen und im Laufe des kommenden Jahres einen temporären Umzug bedingen würden, nichts ändern. Hinzu kommt, dass der Kanton als Eigentümer für die Zeit nach dem Umbau eine Mietzinserhöhung um 30% angekündigt hat.

Andererseits ist die Zusammenführung der Arbeitsplätze an einem Standort eine der Massnahmen zur Verbesserung der personellen Stabilität und der Qualität des Dienstes. Eine Beistandsperson im Vollpensum führt über 60 Fälle gleichzeitig. Deshalb ist sie auf die enge Zusammenarbeit mit den Fachdiensten angewiesen, welche beispielsweise für die verbeiständeten Personen das Einkommen verwalten oder

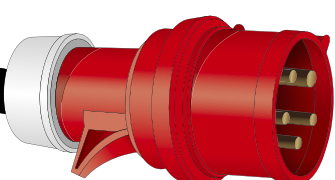


Das Gebäude für die Zusammenlegung der Arbeitsplätze an der Sophie-Guyer-Strasse 9 in Pfäffikon



FÜRST + ZÜND Elektro AG

- INDUSTRIE- UND HAUSTECHNISCHE ANLAGEN
- PROJEKTIERUNG
- BERATUNG UND PLANUNG
- UNTERHALT UND REPARATUREN
- TELECOM UND NETZWERK



044 945 08 88 | www.fz-elektroag.ch

rechtliche Abklärungen machen. Diese tägliche Zusammenarbeit ist heute durch die räumliche Trennung stark erschwert. Weitere Massnahmen, die bereits umgesetzt werden, sind die Stärkung der Teamleitungen, eine verstärkte Digitalisierung der Prozesse, eine Senkung der Falllast und fachspezifische Schulungen.

Gleiches Objekt zu besseren Bedingungen als 2020

Dieses Vorhaben wurde bereits vor knapp 5 Jahren der Stimmbevölkerung vorgelegt, und mit deutlicher Mehrheit abgelehnt. Vor der Ablehnung wurden vor allem die hohen Kosten, die lange Vertragsdauer und der hohe Raumbedarf als Argumente gegen die Vorlage angeführt. Der Zweckverband evaluierte in der Folge andere Büroräumlichkeiten im ganzen Bezirk. Nur zwei Alternativen wurden gefunden, die beide aus Kostengründen verworfen werden mussten. Parallel dazu gelang es in Verhandlungen mit der Eigentümerschaft des ursprünglichen Objekts, bessere Mietbedingungen und ein anderes Finanzierungsmodell zu verhandeln, mit einem Mieterausbau durch den Zweckverband.

Dadurch konnten die Gesamtkosten gegenüber der früheren Vorlage um 18% gesenkt werden. Den wesentlichen Einwänden gegen die Zusammenlegung wurde damit Rechnung getragen. Diese Kostensenkung war auch der Grund, weshalb für die Umsetzung einer etappierten Zusammenlegung durch den Zweckverband keine Urnenabstimmung angesetzt wurde, da die Mehrkosten von insgesamt rund Fr. 115'000.– in der Kompetenz der Gemeinderäte lagen.

Kritik am Vorgehen des Zweckverbands

Das Vorgehen des Zweckverbands wurde bei jeder Etappe mit Stimmrechtsbeschwerden angefochten, wobei beide Male geltend gemacht wurde, dass nicht die Mehrkosten, sondern die Gesamtkosten nach der Zusammenlegung ausschlaggebend seien. Der Bezirksrat wies die Beschwerde gegen die erste Etappe ab, hiess hingegen die Beschwerde gegen die zweite Etappe gut, was zu öffentlicher Kritik am Vor-

gehen des Zweckverbands führte. Nach diesem zweiten Entscheid des Bezirksrats wurde unverzüglich eine Urnenabstimmung angekündigt.

Haltung des Gemeinderates Lindau

Der Gemeinderat Lindau hat die Zusammenlegung der Arbeitsplätze an einem Standort in beiden Etappen als betrieblich sinnvolle Massnahme befürwortet. Die Raumkosten mit 5.5% machen nur einen geringen Anteil der Kosten des Zweckverbands aus. Erwähnenswert ist auch, dass die neuen Arbeitsplätze als Mehrplatzbüros in Anlehnung an die kantonalen Vorgaben gestaltet sind, und dass eine angemessene Raumreserve besteht, so dass für die kommenden Jahre keine räumliche Erweiterung notwendig sein wird.

Esther Elmer

Gemeindehausgalerie

Die Bilderausstellung von Marianne Wegmann dauert noch bis zum 30. November. Die Ausstellung kann zu den üblichen Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung besucht werden.



*Gemeindeverwaltung Lindau
Abteilung Präsidiales*



knecht gmbh
handwerkerkollektiv

Tun Sie Ihrem Rücken etwas Gutes.

Am 15. Nov. 2024 mehr über Hüsler Nest erfahren!

Neben einem informativen Vortrag besteht die Möglichkeit auf einen kostenlosen Rücken-Scan. Nutzen Sie das Angebot und profitieren Sie von der Eventaktion, **10% bis 22. November 2024!**

Für Speis und Trank in werkstädtischer Atmosphäre ist gesorgt.

18.30 Uhr Vortrag Dominik Hüsler

JETZT ANMELDEN! Bis Donnerstag, 14. Nov. 2024 per E-Mail

Pfäffikerstr. 31 – 8310 Kempthal – info@knechthandwerk.ch – T 079 437 94 16
www.knechthandwerk.ch



Nachtrag Geburten 2. Quartal 2024

IteI, Quentin, geb. 22. Mai, Sohn des IteI, Patrik und der Neumann, Rebekka, in Grafstal

Stillhart, Lea, geb. 18. Juni, Tochter des Stillhart, Guido und der Stillhart, Sereina, in Tagelswangen

Braun, Elisa Freya, geb. 18. Juni, Tochter des Braun, Sandro und der Braun, Johanna, in Tagelswangen

Vonrüti, Mia, geb. 21. Juni, Tochter des Vonrüti, Manuel und der Velasco Pacheco, Pamela, in Tagelswangen

Geburten 3. Quartal 2024

Cetre, Elias Didier, geb. 3. Juli, Sohn des Isabetini, Stéphane und der Cetre, Laura, in Lindau

Sposato, Leonardo, geb. 23. Juli, Sohn des Sposato, Angelo und der Sposato, Sabrina, in Grafstal

Sonderegger, Taio, geb. 28. Juli, Sohn des Sonderegger, Manuel und der Sonderegger, Naemi, in Tagelswangen

Metschli, Elay, geb. 19. August, Sohn des Metschli, Volkan und der Metschli, Lule, in Tagelswangen

Laki, Olivia, geb. 20. August, Tochter des Laki, János und der Gémes, Beáta, in Tagelswangen

Trujic, Avram, geb. 3. September, Sohn des Trujic, Aleksandar und der Trujic, Marina, in Tagelswangen

Altorfer, Lynn Alena, geb. 8. September, Tochter des Altorfer, Florian und der Altorfer, Tanja, in Winterberg

Todesfälle 3. Quartal 2024

Gnepf, Jakob, geb. 1938, wohnhaft gewesen in Winterberg, mit Aufenthalt im Seniorenzentrum Zion, Dübendorf, gestorben am 1. Juli

Fröhlich geb. Stähli, Magdalena Elisabeth, geb. 1930, wohnhaft gewesen in Winterberg, gestorben am 4. Juli

Kernen, Hans Robert, geb. 1937, wohnhaft gewesen in Winterberg, gestorben am 15. Juli

Schalcher geb. Auer, Heidi, geb. 1936, wohnhaft gewesen in Winterberg, gestorben am 18. Juli

Meier, René, geb. 1952, wohnhaft gewesen in Winterberg, gestorben am 13. August

Heider geb. Stoz, Rosmarie, geb. 1929, wohnhaft gewesen in Tagelswangen, gestorben am 19. August

Brink, Herman Jan Karel Hendrik, geb. 1932, wohnhaft gewesen in Lindau, gestorben am 30. August

Lustenberger, Alois Jost, geb. 1941, wohnhaft gewesen in Winterberg, gestorben am 2. September

Rottermann, Hansjörg, geb. 1934, wohnhaft gewesen in Tagelswangen, mit Aufenthalt im Wohnheim Sonnweid, Wetzikon, gestorben am 8. September

Lammel, Horst, geb. 1940, wohnhaft gewesen in Tagelswangen, mit Aufenthalt im Pflegeheim Grüneck, Ottikon, gestorben am 9. September

Ehrensperger geb. Baumann, Edith Maria, geb. 1936, wohnhaft gewesen in Tagelswangen, mit Aufenthalt im Alters- und Pflegezentrum Bruggwiesen, Effretikon, gestorben am 13. September

Bürgi geb. Zuppiger, Marcel August, geb. 1940, wohnhaft gewesen in Lindau, gestorben am 17. September

Erteilte Baubewilligungen

Bis zum 30. September wurden die nachfolgenden Baugesuche bewilligt:

- Yves Mäder und Nicole Mäder-Blättler, Anbau Sitzplatz-Überdachung, Schürliacherstrasse 12, 8312 Winterberg
- Marcel Grütter und Barbara Grütter-Orzalkiewicz, Sitzplatzüberdachung, Eichweid 41, 8312 Winterberg
- Adrian Steinemann, Pergola mit Lamellendach, Eichweid 59, 8312 Winterberg
- MA Kempththal Besitz AG, Entfernen von 3 Fensterbrüstungen, Kempththal 18, 8310 Kempththal
- Peray AG, Umbau, Aufstockung und Modernisierung Gewerbe- und Lagergebäude, Grundacherstrasse 21, 8317 Tagelswangen
- Monika Müller-Huber, Neubau Zweifamilienhaus, Birch 22, 8317 Tagelswangen
- KUBACO AG, provisorischer Bürocontainer bis 31. Dezember 2027, Ringstrasse 12, 8317 Tagelswangen

ENGEL & VÖLKERS

Familie sucht Einfamilienhaus mit Umschwung in Lindau

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

WALLISELLEN

T +41 43 500 68 68

engelvoelkers.com/wallisellen

spenglerei flachdach
blitzschutz solaranlagen

WYSS AG

8315 lindau

telefon 052 345 18 10

www.spenglereiwyss.ch

- Marco Sablatnig, Aussen- und Innenrenovation, Umgebungsanpassung, Bläsihofstrasse 2, 8312 Winterberg
- Astrasana Holding AG, Innenausbau Labor 2. Obergeschoss, Lindauerstrasse 21, 8317 Tagelswangen
- proWIN nomis swiss GMBH, 1 Pylon beleuchtet, 1 Reklametafel auf Stützen, Alte Poststrasse 2, 8310 Grafstal
- Thomas Eugster und Beatrix Eugster-Gerber, Anbau Stöckli, Hombergstrasse 4, 8310 Kempthal
- Fritz Dal Pan und Brigitte Dal Pan-Rumo, je ein Dachflächenfenster auf Ost- und Westdach, Büelstrasse 1c, 8317 Tagelswangen



Geschwindigkeitskontrollen

Die Kantonspolizei Zürich hat auf Ihrem Gemeindegebiet die folgende Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt:

Datum	Messort	Fahrtrichtung	signalierte Höchstgeschwindigkeit	gemessene Höchstgeschwindigkeit	gemessene Fahrzeuge	Anzahl Übertretungen
28.08.2024	8317 Tagelswangen, Zürcherstrasse	Grafstal / Solterswil	50 km/h	88 km/h	1'259	146
21.09.2024	8310 Kempthal, Winterthurerstrasse, Höhe SBB Areal	Grafstal / Winterthur	50 km/h	72 km/h	1'367	154



**NOTFALL
TREFFPUNKT**

Die Notfalltreffpunkte – Ihre Anlaufstelle im Ereignisfall

Unerwartete Ereignisse können den Alltag auf den Kopf stellen. Was tun, wenn die Strom- oder Telefonnetze ausfallen? Wie setze ich einen Notruf an die Feuerwehr, Polizei oder die Sanität ab? Um die Bevölkerung bei solchen Ereignissen zu unterstützen, hat der Kanton Zürich sogenannte Notfalltreffpunkte eingeführt.

In unserer Gemeinde finden Sie die Notfalltreffpunkte an folgenden Orten:

Ortsteile:

- 8310 Grafstal, Singsaal c/o Schulhaus Rütelistrasse 3
- 8315 Lindau, Gemeindeverwaltung, Tagelswangerstrasse
- 8317 Tagelswangen, Bucksaal c/o Schulhaus Falkenstrasse 1
- 8312 Winterberg, Seniorenzentrum, Poststrasse 16

Die Notfalltreffpunkte bilden die Anlaufstelle für die betroffene Bevölkerung im Schadensgebiet. Sie dienen der Information und im Evakuierungsfall als Sammelpunkt für den Transport in das Aufnahmegebiet jener Personen, welche sich nicht selbstständig evakuieren können.



Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern entlang von Strassen und Wegen

Viele Grundeigentümer halten ihre Sträucher und Bäume entlang der öffentlichen Strassen und Wege unter der Schere, niemand wird behindert. Bei diesen Grundeigentümern bedanken sich der Gemeinderat und die Gemeindewerke ganz herzlich für diese Arbeit.

Leider ragen aber vielerorts Äste der Bäume und Sträucher in die Fahrbahn oder den Gehweg hinein und behindern den Verkehr. Da alle Verkehrsteilnehmer diesen Hindernissen ausweichen müssen, entstehen immer wieder gefährliche Situationen.

An vielen Orten werden Signale und Hydranten verdeckt und die Strassenlampen können ihr Licht auch nicht mehr richtig streuen. Ebenfalls wird der Winterdienst durch hinausragende Äste stark behindert.

Gestützt auf § 19 ff. der Verkehrserschliessungsverordnung (700.4; VERV), müssen Bäume und Sträucher, welche in den Strassen- bzw. Trottoirraum ragen, auf die Strassen- bzw. Trottoirgrenze zurückgeschnitten werden, wobei der Luftraum über dem Trottoir bis auf eine Höhe von 2.65 m und derjenige über der Fahrbahn bis 4.5 m von jeglichem Ast- und Blattwerk frei sein muss. Sträucher auf der Kurveninnenseite sowie bei Strassenverzweigungen und Ausfahrten sind auf 80 cm zurück zu schneiden. Zudem ist je nach Verkehrssicherheit ein Abstand vom Strassenrand von 50 cm einzuhalten.

Wir bitten alle Grundeigentümer höflich, ihre Bepflanzung zurück zu schneiden und danken für das Verständnis.

Gemeindewerke Lindau

LIENHART TRANSPORTE AG

- Kehr- und Wertstoffentsorgungen
- Kran- und Greifarbeiten
- Container-Reinigungen
- Mulden-Service



Tel.: 044 837 16 44
Dispo.: 044 837 16 55

admin@lienhart-transporte.ch
www.lienhart-transporte.ch

Birchwilstrasse 44
8303 Bassersdorf

Sonnenstrom vom Balkon

Plug-and-Play-Solaranlagen bieten vor allem Mieterinnen und Mietern die Möglichkeit, eigenen Strom zu produzieren. Die sogenannten Balkonkraftwerke lassen sich bis zu einer Leistung von 600 Watt bewilligungsfrei installieren.

Den Stecker einstecken und der Sonnenstrom kann fliessen. So einfach funktioniert eine Plug-and-Play-Solaranlage, auch als Stecker-Solarstromanlage oder Balkonkraftwerk bezeichnet. Sie braucht keine aufwändige Installation und lässt sich beispielsweise an einer Balkonbrüstung selbst montieren.

Strom direkt für Geräte

Ein Anlage-Set umfasst üblicherweise zwei Solarmodule, einen Wechselrichter sowie Kabel und kostet zwischen 500 und 1000 Franken. Beim Erwerb ist



Beispiel einer Plug-and-Play Solaranlage auf dem Balkon

darauf zu achten, dass der Verkäufer eine sogenannte Konformitätserklärung ausstellt. Diese garantiert, dass die Anlage den Normen der relevanten Verordnungen entspricht. Die Produktionsleistung (Wechselrichter) der Mini-Anlagen darf 600 Watt nicht überschreiten. Der gewonnene Strom wird über Wechselrichter und Steckdose direkt ins bestehende Hausnetz eingespeist und versorgt Geräte, die im Einsatz stehen.

Was ist zu beachten?

Balkonkraftwerke mit einer Leistung von bis zu 600 Watt sind nicht bewilligungspflichtig. Ausnahmen können Anlagen auf geschützten Objekten wie Kultur- und Baudenkmäler und in Kernzonen bilden. Auf jeden Fall aber ist das Mini-Kraftwerk beim jeweiligen Energieversorger anzumelden. Mit ihm lässt sich auch klären, wie die Vergütung des Stroms, der nicht vor Ort selbst gebraucht wird und ins Netz fliesst, erfolgen soll. Grundsätzlich ist er verpflichtet, den in sein Netz eingespeisten Strom abzunehmen und zu bezahlen.

Überdies sollen Mieterinnen und Mieter den Vermieter oder Gebäudebesitzer im Voraus über die Installation eines Balkonkraftwerks informieren und die Zustimmung einholen. Eine Förderung durch den Bund gibt es erst für Solarstromanlagen ab einer Leistung von 2000 Watt.

Eine wirtschaftliche Lösung

Sofern eine Plug-and-Play-PV-Anlage mit 600 W Leistung das ganze Jahr im Freien steht und optimal positioniert ist, kann sie bis zu 600 Kilowattstunden (kWh) Strom pro Jahr erzeugen. Bei einem Stromtarif von beispielsweise 35 Rappen pro kWh lässt sich theoretisch jährlich eine Einsparung an Stromkosten von Fr. 210.– erzielen, so dass die Anlage innert weniger Jahre amortisiert ist. Die Einsparung reduziert sich, wenn nicht der gesamte erzeugte Strom selbst vor Ort gebraucht wird.

Dank der einfachen Installation und der Möglichkeit, die Anlage beim Umzug mitzunehmen, bieten Balkonkraftwerke eine wirtschaftliche und langfristige Lösung für Mieterinnen und Mieter eigenen erneuerbaren Strom zu produzieren und einen Beitrag an die Energiewende zu leisten.

Weitere Infos

Die Energieberatung Region Winterthur bietet Beratung rund um Energiefragen:
energieberatung@eb-region-winterthur.ch,
www.eb-region-winterthur.ch

EnergieSchweiz beschreibt die Möglichkeiten für Mieterinnen und Mieter, Solarstrom zu beziehen:
www.energieschweiz.ch/gebaeude/solarstrom-mieterinnen-mieter/

Plug-and-Play-Anlagen im Vergleich sind neben einem Ratgeber und weiteren Infos zu finden unter:
www.topten.ch/private/products/solar_panels

Informationen zur Leistung der Plug-and-Play-Anlagen finden sich ausserdem im gleichnamigen Faktenblatt auf der Webseite: www.esti.admin.ch

Ihr Haustechniker für Heizung und Sanitär



Beratung, Projektierung und Installation von
Heizungsanlagen und Alternativheizungen
PV-Anlagen, Unterhalt/Reparatur
Sanitäre Installationen

H.P. Hebeisen,
Heizung und Sanitär AG
Rigacher 5
8315 Lindau

Tel. 052 345 19 49
info@hebeisenag.ch
www.hebeisenag.ch

Von Lindau für Sie:
 Mit dem Car-Sharing Angebot von Sponti-Car sind Sie **flexibel, günstig** und zu **100% elektrisch** unterwegs. Sie haben keine Fixkosten und bezahlen nur, wenn Sie das Fahrzeug brauchen.

Alle Infos suchen Sie hier: 

Jetzt kostenfreie Bergunterfahrt!

Sponti-Car
ein Auto für alle

Gewerbestrasse 2
8434 Hombrechtliden
Mo - Sa 06:00 - 22:00

055 264 10 00
info@sponti-car.ch
www.sponti-car.ch

Sponti-Car
lindau

CAR-SHARING
in Lindau



Flexibel, günstig, elektrisch

Nistkästen – wohlige Heime für Vögel oder Parasitenherde?

Nistkästen am oder ums Haus können viel Freude bereiten, denn sie erlauben die Beobachtung von Vögeln aus nächster Nähe. Was braucht es an Pflege? Müssen die Nistkästen jeden Herbst gereinigt werden?

Nistkästen aufzuhängen, ist eine der populärsten Naturschutzmassnahmen. Bereits im 16. Jahrhundert platzierten Menschen Starenkästen – damals allerdings noch mit der Absicht, die munteren Vögel später zu essen. Heute hängen viele Menschen Nistkästen auf, weil sie sich an den gefiederten Nachbarn freuen und sie gerne beobachten.



Ein Feldsperling hat frische Blätter gesammelt, die er in sein Nest einbauen wird.

Kontakt Gemeindeverwaltung

Abteilung

Bau und Werke:

Bereich Bau	058 206 44 60	bau@lindau.ch
Gemeindewerke	058 206 44 80	werke@lindau.ch

Abteilung Bildung und Gesellschaft:

Bereich Einwohnerkontrolle	058 206 44 00	gesellschaft@lindau.ch
Bestattungsamt	058 206 44 00	gesellschaft@lindau.ch
Bereich Bildung	058 206 44 20	bildung@lindau.ch
Bereich Jugend	058 206 44 90	jugend@lindau.ch
Bereich Sicherheit + Gesundheit	058 206 44 00	gesellschaft@lindau.ch
Bereich Soziales / AHV-Zweigstelle	058 206 44 10	soziales@lindau.ch

Abteilung Finanzen und Liegenschaften:

Bereich Finanzen	058 206 44 30	finanzen@lindau.ch
Bereich Liegenschaften	058 206 44 45	liegenschaften@lindau.ch
Bereich Steuern	058 206 44 40	steuern@lindau.ch

Abteilung Präsidiales:

Sekretariat Gemeinderat	058 206 44 50	info@lindau.ch
-------------------------	---------------	----------------

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag:	08.30 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 17.30 Uhr
Dienstag bis Donnerstag:	08.30 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 16.30 Uhr
Freitag:	08.00 bis 13.00 Uhr (durchgehend)

Mir chaufed gärn Ihres Auto

Nöd verchauftä ohni eusi Offertä.
 Mir freued eus uf Sie.
 Autos für den Schweizer Markt oder für Export.
 Seit über 35 Jahren in Baltenswil.

Auto
2000

Neue Winterthurerstrasse 5
 8303 Baltenswil 044/836 99 55
 automb2000@gmail.com

Vögel, insbesondere Höhlenbrüter wie Kohl- oder Blaumeisen, nehmen die Kästen gerne an. Aber sie sind bei Weitem nicht die einzigen, die an den künstlichen Höhlen Gefallen finden. Auch Hummeln, Hornissen oder Wespen bauen ihre Nester gerne in Nistkästen.

Mehrfachnutzung

Das Ende der Brutsaison bedeutet noch lange nicht das Ende der Nistkastennutzung. Manche Vögel übernachten gerne weiterhin darin, vor allem in kalten Winternächten. Schmetterlinge finden Schutz vor Regen und Sturm. Gelegentlich ziehen auch Siebenschläfer, Waldmäuse oder Fledermäuse ein. Besonders vielfältig ist die Gruppe der wirbellosen Tiere, die in Nistkästen hausen: 120 Arten wurden im Winter in



Ein Feldsperling ist im zeitigen Frühjahr auf Wohnungssuche.

Nistkästen aufgestöbert. Unter ihnen befinden sich Arten, die eher wenig Sympathien geniessen, so zum Beispiel Parasiten wie Vogelflöhe und -läuse oder Milben. Diese Parasiten sind der Hauptgrund dafür, weshalb es früher üblich war, Nistkästen jeden Herbst zu putzen. Man war der Meinung, dass die Vögel sonst im kommenden Frühling ihren Plagegeistern schutzlos ausgeliefert wären und die Gesundheit der Jungen

leiden würde. Das tönt logisch. Aber was geschieht in natürlichen Bruthöhlen?

Parasitenbekämpfung mit biologischen Mitteln

Die Natur hält, wie immer, Lösungen bereit: Wenn Parasiten in einen Nistkasten einziehen, ziehen früher oder später auch die Feinde der Parasiten ein. Räuberische Insekten oder Spinnen halten die Plagegeister der Vögel in der Regel in Schach. Darüber hinaus lassen sich die Vögel nicht einfach überfallen, ohne Gegenmassnahmen zu treffen. So bauen viele Vögel Pflanzen mit Insekten abwehrenden oder antimikrobiellen Eigenschaften in ihre Nester ein. Forscher konnten nachweisen, dass die Vogeleltern mit diesen Abwehrmassnahmen Erfolg haben. Ihre Jungen sind schwerer und besitzen ein stärkeres Immunsystem als Junge, die in einem Nest ohne Parasitenabwehr aufwachsen.

Was bedeutet das nun für die Nistkasten-Putzete? Kurz gesagt: Gelegentliches Putzen ist sinnvoll, aber nur zum richtigen Zeitpunkt, nicht zu genau und nicht zu oft.

Barbara Leuthold Hasler

Was kann ich tun?

- Wie oft soll ich putzen? Nistkästen müssen nicht jedes Jahr gereinigt werden, sondern dann, wenn sie mit Nistmaterial voll sind oder eine deutlich sichtbare Belastung mit Parasiten besteht.
- Wann soll ich putzen? Am besten wird der Nistkasten im Spätsommer oder Herbst gereinigt, also im September oder Oktober. Dann sind die letzten Jungvögel ausgeflogen, und es besteht kaum die Gefahr, dass man ein Tier während des Winterschlafs stört.
- Wie soll ich putzen? Es reicht, das alte Nistmaterial zu entfernen und den Nistkasten mit einer Bürste grob auszufegen. Bei starkem Parasitenbefall kann der Nistkasten zusätzlich mit klarem Wasser ausgespült werden; der Kasten muss anschliessend vollständig trocknen können. Niemals chemische Reinigungsmittel oder gar Desinfektionsmittel verwenden.
- Vor dem Ausputzen empfiehlt es sich, kurz an den Nistkasten zu klopfen und ihn dann vorsichtig zu öffnen. Allfällige Bewohner erhalten so die Chance zur Flucht, und der Schrecken auf Seiten des Putzpersonals hält sich in Grenzen.

Stadtgarage Rossi GmbH
Rikonerstrasse 26
8307 Effretikon

**Ford
Spezialist**

Mit uns
funktioniert's immer

Tel. 052 343 13 02
Tel. 052 343 75 75
Natel 079 354 86 32
info@stadtgarage-rossi.ch
www.stadtgarage-rossi.ch



Herbstimpressionen

Der Unterricht an der Sekundarschule ist so bunt wie der Herbst.

Der Herbst kehrte in den Kunstunterricht ein: Kürbisse, Vogelscheuchen und Laubwälder zierten die Werke der Schülerinnen und Schüler. Mit Kreide auf Tonpapier entstanden stimmungsvolle Kompositionen, die den Zauber der herbstlichen Jahreszeit einfangen und den Raum in warme Farben tauchen. Die

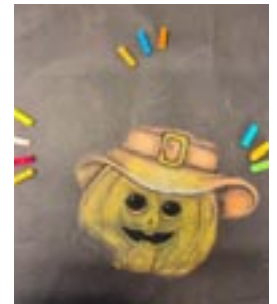


Bilder sorgen nun für eine herbstliche Atmosphäre im Eingangsbereich des Altbaus und laden dazu ein, sich an der Schönheit dieser Jahreszeit zu erfreuen.

Auch mit Gouachefarben, feinen Pinseln, Zahnstochern,

kleinen Schwämmen, ... liessen die Schülerinnen und Schüler nachhaltige, kreative Miniatur-Herbstbilder auf gepressten Herbstblättern entstehen.

Helene Wartmann



Termine November:

- | | | |
|-----------------------|-------------------|--------------------|
| 1. November: | Räbeliechtliumzug | Schulhaus Buck |
| 5. November: | Räbeliechtliumzug | Schulhaus Bachwis |
| 18. und 19. November: | Besuchsmorgen | Schulhaus Buck |
| 21. und 22. November: | Besuchsmorgen | Schulhaus Bachwis |
| 25. und 26. November: | Besuchsmorgen | Schulhaus Grafstal |

AWEKA AG

8309 Nürensdorf, 044 836 90 27

Rohrreinigung + Schachtentleerung
Strassen- und Flächenreinigungen
Bohr- und Betonschlamm Entsorgung

Für saubere Rohre und Abflüsse!

Für die Werterhaltung und Funktionstüchtigkeit Ihrer Anlagen reinigen und kontrollieren wir für Sie:

- Sickerleitungen
- Kanalisationen
- Lavabos
- Küchen- / WC-Abläufe

24 Std. Notfalldienst!



Für saubere Strassen und Plätze!

Wir wischen und reinigen für Sie Strassen, Gehwege, Park-, Sportplätze und Tiefgaragen mit unseren mobilen Waschanlagen auf Rädern!



Wiederkehrende Angebote:

Chileträff

Donnerstag, 7. November und 5. Dezember

ab 10 Uhr
im Café Raindli Winterberg
Pfarrerin Monika Burger und Evelina Els, Sozialdiakonin

**Mittwoch, 13., 20., 27. November und
4. Dezember**

ab 10 Uhr
im Restaurant Riet in Tagelswangen

Literaturgruppe

Montag, 11. November

15 Uhr, Pfarrhaus Lindau

Gebetsgruppe

**Dienstag, 12., 19., 26. November und
3. Dezember**

9 Uhr, Pfarrhaus Lindau

Meditationsabend

Dienstag, 19. November

19.30 Uhr, Kirche Lindau

Thema: Zeichen setzen

Wer mit offenen Augen durch die Welt geht, nimmt die Umgebung wahr. Mit einem treffenden Wort oder einer einfachen Handlung kann da und dort ein Zeichen gesetzt werden, damit sich eine Situation zum Besseren wendet. Manchmal können sie sogar der Anfang eines kleinen Wunders sein. Wir werden uns dazu in eine Geschichte vertiefen. Sie sind herzlich eingeladen.

Wer zum ersten Mal an einem Meditationsabend teilnimmt, komme bitte eine Viertelstunde früher für eine kurze Einführung. Es sind keine Vorkenntnisse nötig.

Pfarrerin Marianne Kuhn

Mittagstisch für Alleinstehende

Montag, 2. Dezember

12 Uhr, Pfarrhaus Lindau

Gottesdienste in der Kirchgemeinde Breite

Sonntag, 10. November

9.30 Uhr, Kirche Lindau

Taufgottesdienst mit den Kindern des 3. Klass-Unti
Pfarrerin Monika Burger, Masako Ohashi, Orgel
Anschliessend Apéro

Mittwoch, 13. November

9.45 Uhr, Reformierte Kirche Lindau

Gottesdienst im Augenblick

This little light of mine

Mein kleines Licht – ich werde es scheinen lassen, heisst es in dem bekannten Gospel-Lied. Ich werde es scheinen lassen, wohin ich auch gehe. Mein Licht scheinen lassen für andere... eine grosse Aufgabe – oder etwa doch nicht? Ich kann ein Licht sein? Wie kann ich es scheinen lassen? Woher kommt mein Licht überhaupt? Gibt es jemanden, der meine Flamme entzünden kann?

Wir spüren in diesem Gottesdienst im Augenblick mit Gedanken, Musik und Lichtern den Worten von Jesus nach, der sagte: «Ihr seid das Licht der Welt.

*Pfarrerin Monika Burger und
Cornelia Sigrist, Sozialdiakonie*

Sonntag, 17. November

9.30 Uhr, Kirche Lindau

Pfarrer Pierre-Louis von Allmen
Natasa Zizakov, Orgel

Sonntag, 24. November

9.30 Uhr, Kirche Lindau

Ewigkeitssonntag
Pfarrer Marc Burger
Natasa Zizakov, Orgel

Mittwoch, 27. November

19 Uhr, Kirche Lindau

**Taizé-Gottesdienst Atempause in der
Adventszeit**

Während der Adventszeit feiern wir wöchentlich am Mittwochabend um 19 Uhr in der Kirche Lindau Taizé Gottesdienste. Wir gehen mit Maria auf den Weg von Nazareth bis zum Stall in Bethlehem. Die Taizé Gottesdienste haben keine Predigt, dafür viel Kerzenlicht, schlichte Lieder, wenige Gedanken, Stille und das Teilen von Brot und Traubensaft.

Diese Gottesdienste führen durch die Adventszeit, sind inhaltlich durch einen roten Faden verbunden, können aber auch einzeln besucht werden. Das Kerzenlabyrinth schliesst diesen Weg ab.

*Pfarrerin Monika Burger;
Felix Sutter, Kirchenmusiker*



**IHR EXPERTE FÜR
HAUSHALTGERÄTE**

Verkauf, Reparatur und Instandhaltung von
verschiedenen Haushaltgeräten mit mehr als
30 Jahren Branchenkenntnis.

**Haushaltgeräte
W. Schippert AG** +41 44 836 48 01
office@schippert.ch
schippert.ch

Weitere Daten:

- Mi, 27. November Ein Engel verkündigt Maria die Geburt Jesu
- Mi, 4. Dezember Unterwegs auf dem Weg nach Bethlehem
- Mi, 11. Dezember Abgewiesen, kein Platz in der Herberge
- So, 15. Dezember Kerzenlabyrinth «das Licht kommt in die Welt»

Sonntag, 1. Dezember

10.30 Uhr, kath. Pfarrei St. Martin, Effretikon
*Pfarrer Marc Burger,
Marion Grabenweger, Seelsorgerin*

Andere Themen

Projektsänger und Projektsängerinnen gesucht

Für den Kerzenlabyrinth-Gottesdienst am 15. Dezember um 19 Uhr in der Kirche Lindau suchen wir Sängerinnen und Instrumentalisten für Taizé-Lieder. Wer hat Zeit und Lust mitzumachen? Es gibt ein oder zwei Proben. Wenn ihr üben wollt, bekommt ihr per Mail die Lieder als MP3-Datei.

Auch für den Gottesdienst an Heiligabend um 21.30 Uhr suchen wir noch Sänger und Sängerinnen sowie Instrumentalisten für den Ad-hoc-Chor und das Ad-hoc-Ensemble.

Wer möchte mitmachen? Ich freue mich auf zahlreiche Rückmeldungen bis zum 15. November. Bitte gebt auch an, an welchen Tagen ihr proben könnt, inklusive Samstag. Die Proben und Programme legen wir bei der ersten gemeinsamen Probe am Samstag 16. November um 9.30 Uhr fest. Ich werde euch so schnell wie möglich die Lieder zum Üben mailen. Falls jemand auf einen Fahrdienst angewiesen ist, werden wir das organisieren.

Notenlesen ist nicht erforderlich.

Natasa Zizakov, Kirchemusikerin
076 713 02 75
natasa.zizakov@ref-breite.ch

Adventskranzbinden

Für Kinder und Erwachsene
Am Samstag, 30. November
ab 10 bis 15 Uhr
im Mehrzweckraum Schulhaus Bachwis, Winterberg

Weisstannenäste stehen wie immer zur Verfügung (Kollekte). Verschiedene Kerzen und Gefässe oder Strohringe können zum Einkaufspreis bezogen werden.

Bitte bringen Sie eine eigene Gartenschere und zusätzliches Material mit.

Wir freuen uns auf Sie.

Susanne Bölsterli und Sonja Fernandes

Adventsnachmittag (Stubete)

Mittwoch, 4. Dezember
14 Uhr, Bucksaal Tagelswangen

Herzliche Einladung für alle reformierten Senioren und Seniorinnen ab 70 Jahren zu unserem Adventsnachmittag im schön geschmückten Bucksaal der Aula des Schulhauses in Tagelswangen. Den Lindauerinnen und Lindauern ist dieser Nachmittag unter dem Namen Stubete bekannt.

Neben einem feinen Zvieri und viel Zeit zum gemütlichen Beisammensein erwartet sie ein besonderer Leckerbissen: Das Akkordeon-Duo Hans und Peter. Mit einem speziell für diesen Anlass ausgesuchten, feierlich-besinnlichen, aber auch lebenslustigen Programm, welches uns auf eine fröhliche Art auf den kommenden Advent und die Weihnachtstage einstimmen soll.

Anmeldung bitte bis Freitag, 29. November in unserem Sekretariat, 044 555 40 20 oder sekretariat@ref-breite.ch. Aus Umweltschutz- und Kostengründen verzichten wir in diesem Jahr auf eine schriftliche Einladung.

Reiseempfehlung mit dem ÖV: Bus 650, Haltestelle Buckstrasse, Tagelswangen.



Steinmann
Uhren Service Center

Chlotengasse 12 8317 Tagelswangen
Telefon 044 833 65 24
info@steinmannuhren.ch
www.steinmannuhren.ch

Geschlossen: 18. - 24. November 2024

Öffnungszeiten 2024
Dienstag 9 - 12 Uhr / 14 - 18 Uhr
Freitag 9 - 12 Uhr
Oder nach telefonischer Vereinbarung



**Infos fürs Dorf,
die Klarheit bringen –
scharf gedruckt von
der Mattenbach AG.**

Mattenbach AG
Technoramastrasse 19
8404 Winterthur



Auto: Leider ist nur eine beschränkte Anzahl der Parkplätze vorhanden. Falls Sie einen Fahrdienst benötigen, melden Sie sich bitte auf unserem Sekretariat.

Wir freuen uns auf einen besinnlichen Advents-Nachmittag!

*Pfarrerin Monika Burger, Evelina Els,
Sonja Fernandes*

Mahnwache zum Tag der Menschenrechte

Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren. Am 10. Dezember 1948 wurde durch die Generalversammlung der Vereinten Nationen die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte verabschiedet.

Menschenrechtsorganisationen wie Amnesty International und ACAT (Aktion der Christen für die Abschaffung der Folter) nehmen diesen Tag jedes Jahr zum Anlass, die Menschenrechtssituation weltweit kritisch zu betrachten und auf aktuelle Brennpunkte hinzuweisen.

Wir wollen auch dieses Jahr wieder ein Zeichen setzen gegen Menschenrechtsverletzungen, gegen Ausgrenzung, Verfolgung, Folter und einstehen für Respekt und Menschenwürde. Wir alle sind verpflichtet und dazu aufgerufen, Stellung zu beziehen, dort wo Unrecht geschieht.

Aufstehen, hinstehen, einstehen für all diejenigen, die leiden, verfolgt werden, keine Stimme haben.

Wir von der ref. Kirchgemeinde Illnau-Effretikon, der kath. Kirche St. Martin, der ref. Kirchgemeinde Breite und der Moschee Debresh Effretikon wollen in der Öffentlichkeit ein sichtbares Zeichen setzen.

Gemeinsam rufen wir auf und laden ein zu einer halbstündigen, stillen Mahnwache am Samstag 7. Dezember, 11 Uhr auf dem Effimärtplatz in Effretikon.

Andrea Jost



Alles gestrichen?



8307 Effretikon | Telefon 052 343 11 15 | www.malermorf.ch

Dezember-Lindauer

Redaktionsschluss: Montag, 25. Nov.

18 Uhr

Erscheinungsdatum: Donnerstag, 5. Dez.

Mitteilung der Kirchgemeinden Zell und Illnau-Effretikon

Grenzbereinigungen zwischen den katholischen Kirchgemeinden Zell und Illnau-Effretikon, Katholisch-Kyburg und Weisslingen wechseln zu Illnau-Effretikon.

An den beiden Kirchgemeindeversammlungen Ende September in Zell und Illnau-Effretikon haben die katholischen Stimmberechtigten die Grenzen ihrer Kirchgemeinden bereinigt. Ab dem 1. Januar 2025 gehören der Ortsteil Kyburg und die politische Gemeinde Weisslingen zur Kirchgemeinde Illnau-Effretikon. Die entsprechenden Verträge wurden mit deutlicher Mehrheit gutgeheissen. Sie müssen nun noch dem Synodalrat zur Genehmigung vorgelegt werden.

Für die Anpassung der Pfarreigrenzen und der seelsorgerischen Betreuung an die neuen Verhältnisse ist der Bischof von Chur, Bischof Joseph Maria Bonnemain, zuständig. Seine Entscheidung wird im ersten Halbjahr 2025 erwartet. Die Pfarreiverantwortlichen von St. Antonius Kollbrunn und St. Martin Illnau-Effretikon werden bis zu diesem Zeitpunkt besorgt sein, eine gute Übergangslösung zu erarbeiten, um die pastorale Betreuung aller Katholikinnen und Katholiken zu gewährleisten. So einigte man sich unter anderem bereits vor der Abstimmung darauf, dass der Wechsel der Kinder und Jugendlichen, die aktuell den Religionsunterricht in St. Antonius besuchen, frühestens auf das neue Schuljahr 2025/26 zur Pfarrei St. Martin erfolgen soll. Der Sachwalter der Katholischen Kirchgemeinde Zell und die Kirchenpflege von Illnau-Effretikon freuen sich, dass dem Willen der Katholikinnen und Katholiken in Kyburg und Weisslingen Rechnung getragen werden kann und danken allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit.

Kontakt:

Markus Wagner, Sachwalter der Kirchgemeinde Zell, praesidium@st-antonius-zell.ch, 078 879 59 39.
Cornel Dora, Präsident der Kirchenpflege Illnau-Effretikon, Lindau und Brütten, kp.praesidium@pfarrei-effretikon.ch, 079 225 49 90.
Sibylle Ratz, Informationsbeauftragte Synodalrat der Katholischen Kirche im Kanton Zürich, Sibylle.Ratz@zhkath.ch, 079 698 48 25.

Aus der Hauptsammelstelle

Danke für Ihr Verständnis

Im Zeitraum zwischen Juli und September hatten wir ein viel grösseres Volumen zu verarbeiten, da die Sammelstelle der Gemeinde Nürensdorf vorübergehend geschlossen war.

Dies ist seit anfangs September beendet und der Betrieb läuft wieder auf vorherigem Niveau weiter.

Wir möchten uns bei den Lindauerinnen und Lindauern sowie den Anwohnern bedanken für das Verständnis und die Unterstützung während dieser Zeit.

Da wir nun wieder einiges weniger an Benutzer-Frequenzen haben, werden wir auch die Öffnungszeiten wieder an jene wie bis dato anpassen. Heisst der Mittwoch- und Freitagmorgen werden wieder geschlossen. Dies gilt ab dem 18. November. Wir werden in der Sammelstelle selbst darauf aufmerksam machen.

Adventsfenster und Ufwärmerli am

10. Dezember

Wir freuen uns, Sie am Dienstag, 10. Dezember, zwischen 17 Uhr und 19 Uhr am diesjährigen Adventsfenster zu begrüssen. Dies wurde durch unsere Mitarbeiterin von Hand liebevoll gestaltet und erfreut sich dann der Adventszeit. Für ein Ufwärmerli und etwas zu knabbern ist gesorgt!

Wir freuen uns auf Sie!

Öffnungszeiten der Sammelstelle über die Feiertage:

Di, 24. Dezember	13.30 bis 16.00 Uhr
Mi, 25. Dezember	Geschlossen
Do, 26. Dezember	Geschlossen
Fr, 27. Dezember	13.30 bis 17.00 Uhr
Sa, 28. Dezember	08.00 bis 12.00 Uhr
Di, 31. Dezember	13.30 bis 16.00 Uhr
Mi, 01. Januar	Geschlossen
Do, 02. Januar	13.30 bis 17.00 Uhr

Wir danken für Ihre Unterstützung und Nutzung unserer Dienste!

Mehr Informationen erhalten Sie in unserer Sammelstelle oder auf www.lindau-recycling.ch



I Quattro – die vier Schweizer Tenöre

**Sonntag, 24. November, 17 Uhr,
Ref. Kirche Lindau**

Sie sind ein fester Bestandteil der Schweizer Musikszene und besetzen das Genre der modernen Populärklassik souverän. Seit über 12 Jahren präsentieren die vier Künstler mit viel Freude, Schalk und Können Evergreens, Popsongs, Schlager, Liedgut, Filmklassiker sowie Werke aus Operette und Oper. Ihre Konzerte und die überaus erfolgreichen Weihnachtstourneen sind meist ausverkauft. Bei I Quattro haben bereits über 200'000 Konzertbesucher hochkarätige Musik genossen. Egal ob Konzertsaal, Kirche, Firmenanlass oder Gala; es wird gesungen und gelacht, denn der Humor steht ihnen ins Gesicht geschrieben. Und dass bei den emotionalen Momenten das eine oder andere Tränchen über die Wange rollt, ist durchaus Programm. I Quattro sind aus der Mitte des Lebens und das Entertainmentzertifikat für ein begeistertes Publikum.



Werden Adventsgefühle wecken: I Quattro

Ihren nationalen Durchbruch erlangten die vier Tenöre dank der erfolgreichen Sendung «Die grössten Schweizer Hits», bei der sie unzählige Klassiker im Schweizer Fernsehen interpretieren durften.

I Quattro sind die klassisch ausgebildeten Tenöre: Matthias Aeberhard, Daniel Camille Bentz, Samuel Tobias Klauser und Simon Jäger. Sie alle sind Vollblutmusiker und auf internationalen und nationalen Opern- und Musicalbühnen zu Hause.

Eintrittspreise:

Erwachsene: Fr. 35.–, Jugendliche Fr. 25.–

Reservieren Sie Ihre Tickets unter:

052 345 14 92 oder 052 345 10 55 oder
info@forumlindau.ch

Reservierungen ab sofort
auch unter:

www.forumlindau.ch



Lesung Gabriela Kasperski

Mittwoch, 4. Dezember, 19.30 bis 21 Uhr

Lesung & Apéro mit der sympathischen
Krimiautorin Gabriela Kasperski



Krimiautorin Gabriela Kasperski liest aus ihrem neuesten Roman mit Berg-Atmosphäre, Miss Marple-Energie und einem spannenden Fall. Vor allem aber erzählt sie mit viel Leidenschaft von ihrer neuen Serie und vom ganzen Drum und Dran des Schreibens.

Wir laden Sie herzlich zu unserer Lesung mit
anschliessendem Apéro ein.

Eintritt: Fr. 20.–

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Reservationen unter:

bibliothek@lindau.ch
(mehr Infos auf unserer
Homepage / QR-Code
scannen)



Bibliothek Lindau, Hinterdorfstrasse 2, 8315 Lindau,
<https://lindau.biblioweb.ch>

Unsere Öffnungszeiten:

montags	17.00 bis 19.00 Uhr
mittwochs	14.00 bis 16.30 Uhr
donnerstags	15.30 bis 18.00 Uhr
1. Samstag im Monat	9.30 bis 12.00 Uhr



«Traumschiff Ahoi!»

So lautet das Motto der diesjährigen Abendunterhaltung des Musikvereins Kempptal, welche am Samstag, 9. November, stattfinden wird. Sie dürfen gespannt sein, welche aufregenden Geschichten die Passagiere auf dem Traumschiff erleben werden! Natürlich darf dabei die typische Traumschiff-Melodie auf keinen Fall fehlen. Auch weitere maritime Klassiker wie «Der Fischer von San Juan», das «Beach Boys Medley» oder die bekannte Filmmusik von «Cast away» wird der Musikverein an seinem Konzert zum Besten geben. Freuen Sie sich auf eine musikalische Kreuzfahrt, die vielleicht auch ein paar Feriengefühle in Ihnen wecken wird.

Kulinarisch wird es auch in diesem Jahr wieder unsere verschiedenen Pastavariationen sowie ein süsses Kuchen- & Tortenbuffet geben. Natürlich darf auch die allseits beliebte Tombola mit attraktiven Preisen auf keinen Fall fehlen. Vielleicht gibt es ja auch einen maritimen Preis zu gewinnen.

Jubilarekonzert am Sonntag

Am Sonntag, 10. November, findet die Konzertwiederholung mit Jubilarenehrung statt. An diesem Anlass werden die Jubilarinnen und Jubilare der Gemeinde Lindau geehrt, welche in diesem Jahr ihren 80., 85., 90., oder höheren Geburtstag, sowie Ehepaare welche ihren 50., 60., 65. oder 70., Hochzeitstag feiern dürfen.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher!

MUSIKVEREIN KEMPTAL

TRAUMSCHIFF Ahoi!

Abendunterhaltung Musikverein Kempptal

Samstag, 09. November 2024, 19.30 Uhr
Pastaplausch ab 18.00 Uhr, Kuchenbuffet & Tombola

Sonntag, 10. November 2024, 14.00 Uhr
mit Jubilarenehrung, Türöffnung 13.00 Uhr, Kuchenbuffet

Bucksaal Tagelswangen
Musikalische Leitung: Stephan Burkhalter

Eintritt frei www.mv-kemppital.ch

Gebäude **Stocker** HERZLICH WILLKOMMEN
RICKBAU - AUSBAU - BAGGERARBEITEN
LINDAU ZU WÄNDERTWEG 100 347 14 00
www.stocker-bbt.ch

PHOENIX CONTACT

Zürcher Kantonalbank



Die Stadtjugendmusik Illnau-Effretikon konzertiert!

Am Sonntag, 17. November um 16.30 Uhr, lädt die Stadtjugendmusik Illnau-Effretikon zum Herbstkonzert in der reformierten Kirche Effretikon ein. Der Eintritt ist frei, über eine Kollekte freuen sich die Musizierenden aber immer!

Die SJMIE freut sich zu ihrem Konzert einladen zu dürfen. Lassen Sie sich die wunderschönen Stücke, gepaart mit der Spielfreude der jungen Musikerinnen und Musiker, nicht entgehen.

Eröffnet wird das Konzert mit «Alli mini Äntli» durch die jüngsten Musizierenden des Gruppenspiels, geleitet von Carles Peris. Mit dem gemeinsamen Stück «Colleferro» folgt ein musikalisch fließender Übergang zum zweiten Teil des Konzerts, welcher mit «Celtic Ritual» durch das Orchester unter der Leitung von Daniel Herrero eröffnet wird. Weitere klangvolle Stücke mit hoher Intensität und viel Energie werden das gesamte Publikum mitreissen.



Lassen Sie die Klänge auf sich wirken...

Die Stadtjugendmusik Illnau-Effretikon freut sich auf einen regen Publikumsaufmarsch und heisst alle Musikfans herzlich willkommen!
Stadtjugendmusik Illnau-Effretikon

Kinder (ab ca. 8 Jahren) und Jugendliche, welche bereits ein Blasinstrument spielen, möchten wir speziell einladen, unser Konzert zusammen mit den Eltern zu besuchen. Wer weiss, vielleicht springt der Funke über und du möchtest bei uns mitspielen. Gerne geben die anwesenden Vorstands- und Orchesterangehörigen sowie die beiden Dirigenten weitere Auskünfte. Auch ein Blick auf www.sjmie.ch lohnt sich immer.

Sandra Knöpfel

Über den Turnverein Grafstal

Wie wir im Radisson Blue gelandet sind und wie viel Kilogramm Käse wir dieses Jahr gewonnen haben, erfahrt ihr im folgenden Bericht zu unserem Turnerjahr.

Skiweekend

Bereits in der ersten Woche des Jahres ging es für uns nach Andermatt, für das Skiweekend.

Bei traumhaftem Wetter und guten Pisten genossen wir die Zeit zusammen. Als wir dann fürs Abendessen ins Radisson Blue gingen, waren wir alle sehr überrascht. Doch gegen das feine Menu hatten wir alle nichts einzuwenden.

Hallenwettkampf Effretikon

Nach der langen Wettkampfpause im Winter, starten wir jedes Jahr beim Hallenwettkampf in Effretikon. Die rund 25 Vereine messen sich dort beispielsweise im 30m Sprint oder dem Kugelstossen aber auch in eher ausgefallenen Disziplinen wie Seilspringen und Stangenklettern. Am Ende konnten wir uns 4 Auszeichnungen sichern, welche unter anderem 2 kg Käse enthielten.

Trainingsweekend Lenk

Nach über 20 Jahren, ging es für uns wieder einmal in ein Trainingslager. Das KUSPO (Kurs- und Sportzentrum) in Lenk war der ideale Standort, um unsere sportlichen Fähigkeiten zu verfeinern und uns in diversen Kartenspielen zu messen.

RMS Turbenthal

Mit Gummistiefeln und viel Motivation sind wir nach Turbenthal gereist. Die jährlich stattfindende Regionalmeisterschaft ist immer ein grosser Höhepunkt. Das schlechte Wetter hielt, wie unsere gute Stimmung, das ganze Wochenende und wir konnten einen dritten Rang im Speerwurf und Fachttest Unihockey feiern.



Voller Einsatz am Trainingsweekend in Lenk



Sport, Spass und grosser Zusammenhalt im TV Grafstal

RTF Mönchaltorf

Am ersten Wochenende des Regionalturnfestes in Mönchaltorf fanden die «Einzel»- wie auch «Sie+Er»-Wettkämpfe statt. Bei letzterem starten jeweils eine Frau und ein Mann als Team.

Im Einzelwettkampf konnten wir den 2. Platz feiern. Ein Wochenende später fand dann bei leicht besserem Wetter der Vereinswettkampf statt, bei welchem wir leider dieses Jahr keine Auszeichnung holten.

Dreikampfmeisterschaft Deutweg

Nach der langen Sommerpause starteten wir gut gebräunt bei der Dreikampfmeisterschaft am Deutweg in Winterthur. Top-Resultate lieferten Andrin Spalinger im Hochsprung und Sprint – in beiden Disziplinen war er unter den Top 3. Joel Schmidt liess im Speerwurf mit 49,31 m die Konkurrenz hinter sich und wurde Erster.

Turn-, Spiel- und Stafettentag

Am Samstag durfte sich die Jugend neben vielen sehr guten Ergebnissen auch über einen ersten Rang im Seilspringen freuen.

Die grösste Freude war es jedoch, mit insgesamt 80 Kindern und Jugendlichen teilnehmen zu können. Am Sonntag legten die Erwachsenen dann nach, nicht mit der Teilnehmerzahl, jedoch mit den guten Ergebnissen. Am Ende feierten wir eine Auszeichnung in der 4 x 100m Staffel und rund 1 kg Fondue.

Weitere Aktivitäten

Neben den Wettkämpfen fanden auch verschiedenste Anlässe statt, bei welchen man keinen Käse gewinnen konnte. Über das Essen konnten wir uns aber trotzdem nicht beschweren.

Wir blicken auf eine tolle Wettkampfsaison zurück und freuen uns alle schon auf das Eidgenössische Turnfest im kommenden Sommer in Lausanne.

Unsere Trainingszeiten:

Montag	20.00Uhr	Turnhalle Grafstal
Freitag	19.30Uhr	Turnhalle Grafstal

Schau doch einfach einmal bei uns vorbei!

Manuel Zimmermann

Für Adventsfenster 2025

Nachfolge für Winterberg gesucht!

Haben Sie Freude an unseren alljährlichen Adventsfenstern? Organisieren Sie gerne? Für den Ortsteil Winterberg wird eine Nachfolge gesucht.

Für Fragen steht Ihnen Sonja Fernandes, 079 244 70 46, jederzeit gerne zur Verfügung.

... in Lindau

- So 1.12. Fam. Stäheli, Haldenstr. 14, * **18 bis 20.30 Uhr**
 Mo 2.12. EG Fischeracher, Gemeinschaftsraum,
 * **18 bis 20 Uhr**
 Di 3.12.
 Mi 4.12.
 Do 5.12. Strickhof Adventsmärt, Eschikon 21,
 * **16 bis 21Uhr**
 Fr 6.12.
 Sa 7.12.
 So 8.12. Fam. Schnierl, In Reben 2
 Mo 9.12. Fam. Wildisen, Haldenstr. 10
 Di 10.12. Spielgruppe, ElKi DaZ, Kindergarten Lindau
 Mi 11.12. Fiire mit de Chline, Pfarrhaus, Lättenstr. 5
 Do 12.12. Fam. Fitzl, Neuhofstr. 23b
 Fr 13.12. Fam. Karam, Im Chrummenacher 28
 Sa 14.12. Fam. Daneschwar, Hinterdorfstr. 10, * **17.30 Uhr**
 So 15.12. Fam.ENZler, Forenweg 3, * **18 bis 20 Uhr**
 Mo 16.12. Bibliothek Lindau, Hinterdorfstr. 2, * **17 bis 19 Uhr**
 Di 17.12. Goldgräber, Lättenstr. 10
 Mi 18.12. Familien am Lindauerbach, Neuhofstr. 39
 Do 19.12. Fam. Schmid/Walder, Forenweg 8
 Fr 20.12. Fam. Kilian, In Reben 17
 Sa 21.12. Fam. Märki, Im Chrummenacher 19
 So 22.12. Fam. Boccella, Forenweg 12, * **18 bis 20 Uhr**
 Mo 23.12.
 Di 24.12.

*** Ufwärmerli, Besucher sind herzlich willkommen**

... in Grafstal

- So 1.12. Fam. Mitzscherling, Zaun Ecke Dorfstr./Rikonerstr.
 Mo 2.12.
 Di 3.12. Fam. Cesare, Badstr. 36, * **17 bis 18.30 Uhr**
 Mi 4.12. Nicole Kälin, Dorfstr. 18
 Do 5.12. Strickhof Adventsmärt, Eschikon 21,
 * **16 bis 21Uhr**
 Fr 6.12. Fam. Guyer, Julius-Maggi-Str. 29, * **17.30 bis 20 Uhr**
 Sa 7.12. Fam. Itel / Neumann, Steig 14,, * **17 bis 20 Uhr**
 So 8.12. Frau Teresa Nocco, Rikonerstr. 11
 Mo 9.12. Özlem Selçuk, Rikonerstr. 11
 Di 10.12. Fam. Maley, Dorfstr. 30
 Mi 11.12.
 Do 12.12. Fam. Diethelm, Koloniestr. 1, * **18.30 bis 20 Uhr**
 Fr 13.12. Fam. Widmer, Vereinsarchiv, Badstr.
 Sa 14.12. Fam. Morf, Koloniestr. 27, * **17 bis 20 Uhr**
 So 15.12. Corina Brünger, Dorfstr. 27
 Mo 16.12. Sekundarschule Grafstal, Rütelistr.,
 * **17 bis 19 Uhr**
 Di 17.12. Fam. Platz, Steig 16
 Mi 18.12. Kindergarten Grafstal, Schulweg 15
 Do 19.12. Fam. Albrecht, Steig 6
 Fr 20.12. Spielgruppe Müslitreff, Pavillon, Badstr. 25
 * **17 bis 19 Uhr mit Glühwein, Punsch,
 Kürbiscremesuppe und Lebkuchen**
 Sa 21.12. Fam. Weiss, Dorfstr. 21b
 So 22.12. Fam. Umbricht, Dorfstr. 22
 Mo 23.12. Fam. Maurer, Dorfstr. 40
 Di 24.12. Yvonne Winzer, Dorfstr. 24
 Fam. Staubli, Chaltenriet 15, 1. bis 26. Dezember:
 Stündliche Weihnachtsshow, 17.30 bis 21.30 Uhr

*** Ufwärmerli, Besucher sind herzlich willkommen**

Bitte lassen Sie alle Adventsfenster bis zum Dreikönigstag (6. Januar) beleuchtet. Vielen Dank!

... in Winterberg

- So 1.12. Fam. Hotz, Bläsihof 3
 Mo 2.12. Fam. Zollinger, Eichweid 53
 Di 3.12. Fam. Fernandes, Eschikerstr. 9
 Mi 4.12. Fam. Calderara/Schalcher, Poststr. 26,
 (Wasserhüsl)
 Do 5.12. Strickhof Adventsmärt, Eschikon 21,
 * **16 bis 21Uhr**
 Fr 6.12. Fam. Fedrizzi, Im Schnäggl 11b
 Sa 7.12.
 So 8.12. Fam. Paul, Hinterbrunnenstr. 9
 Mo 9.12. Fam. E. und A. Kuhn, Schürliacherstr. 26
 Di 10.12. Fam. Burkard, Schürliacherstr. 24
 Mi 11.12. Fam. Miller, Kreuzstr. 6
 Do 12.12. Fam. Cavadini, Wältiwisstr. 2, * **17.30 bis 19 Uhr**
 Fr 13.12.
 Sa 14.12.
 So 15.12. Fam. Sutter, Poststr. 5a, * **ab 17 Uhr**
 Mo 16.12. Fam. Sebastiano-Elmer, Postr. 24
 Di 17.12.
 Mi 18.12. Spielgruppe Glitzer Wichtel, Eschikerstr. 9
 Do 19.12. Fam. Hupf, Schintächerstr. 1
 Fr 20.12. Fam. Meier, Im Schnäggl 4
 Sa 21.12. Fam. Suchanek, Postr. 17, * **18 bis 19 Uhr**
 So 22.12. S. und R. Kern, Unterhäslerstr. 7, * **ab 17.30 Uhr**
 Mo 23.12. Fam. Bölsterli, Im Schnäggl 10
 Di 24.12. Café Raindli, Poststr. 16, * **ab 9 Uhr**

*** Ufwärmerli, Besucher sind herzlich willkommen**

... in Tagelswangen

- So 1.12. Wohnen im Buck, Buckstr. 25/27, * **Im Freien
 18 bis 19.30 Uhr**
 Mo 2.12. Fam. Bertschinger, Chlotengasse 6
 Di 3.12. Fam. Santschi, Rietstr. 5, *
 Mi 4.12. Fam. Generali, Alter Kirchweg 1
 Do 5.12. Strickhof Adventsmärt, Eschikon 21,
 * **16 bis 21Uhr**
 Fr 6.12. Fam. Wegmann, Buckstrasse 22
 Sa 7.12. Fam. Wyss, Winterweg 2, * **ab 18 Uhr
 Fondue im Freien**
 So 8.12.
 Mo 9.12. Chinderhus Ziczac, Ringstr. 30, * **17.45 bis
 18 Uhr**
 Di 10.12. Ralph Ernst AG, Sammelstelle, * **17 bis 20 Uhr**
 Mi 11.12. Jugendarbeit Lindau, Ringstr. 30, * **17.30 bis
 19.30 Uhr**
 Do 12.12. Fam. Munoz Cabrera, Zürcherstr. 36
 Fr 13.12. Fam. Sorg, Ringstr. 10, *
 Sa 14.12. Fam. Meier, Alter Kirchweg 7
 So 15.12. Fam. Wegmann, Ringstr. 2
 Mo 16.12. Fam. Pescatore-Mathe, Birch 27
 Di 17.12. Fam. Gasser-Mathe, Birch 25
 Mi 18.12. Fam. Mathe, Aehrenweg 3
 Do 19.12. Fam. Mathe, In der Pünt 1a
 Fr 20.12. Fam. Heider, Grundacherstr. 15, *
 Sa 21.12. Fam. Brünger, Rosenacherstr. 20, *
 So 22.12. Dorfgarage Feldmann, Chlotengasse 10a
 Mo 23.12.
 Di 24.12.

*** Ufwärmerli ab ca. 17.30 Uhr, Besucher sind herzlich willkommen**



10m Armbrust Schiesskurs Winter 2024/25

Die Armbrustschützen Tagelswangen führen auch diesen Winter ein 10m indoor Kurs durch. Das sportliche Schiessen auf die Distanz von 10m verlangt von den Schützen einiges ab. So wird das in der Theorie geübte in die Praxis umgesetzt. Dabei spielen Konzentration und Genauigkeit der Schiessstellung eine wichtige Rolle.

Natürlich darf auch die Geselligkeit und der Spass nicht zu kurz kommen.

Interessiert? Dann melde dich und schau beim Kursstart vorbei.



Kursbeginn: Mittwoch, 6. November, 18.30 Uhr

Kurstage: jeweils Mittwochs, 18.30 bis 19.30 Uhr (ausser Schulferien)

Kursende: 6. März 2025

Kursort: Armbrust-Schützenstand, Hinterrietstrasse, Tagelswangen

Kosten: Fr. 40.–

Teilnahmeberechtigt sind Jugendliche im Alter zwischen 10 und 20 Jahre.

Kontakt:

Patrick Lang, patrick@steinerit.ch, 077 479 39 24

Saisonende der Armbrustschützen Tagelswangen

Am 6. Oktober war unser Endschiessen und somit geht die Schiesssaison zu Ende. Es war sehr spannend. Zum Schluss gewann Dani Gujer knapp vor Markus Hänni und Patrick Lang. Nach dem Endschiessen durften die 4 Besten des ganzen Jahres im Stich «Alle gegen Alle» nochmals in die Hosen. Gewonnen hat Markus Hänni vor Maik Dietrich und Bettina Dietrich.

Mit einem feinen Raclette klangen wir den Sonntag aus. Es findet im November noch unser Absenden

sowie im Dezember unser Chlaushöck statt. Dann ist das Jahr auch wieder zu Ende. Wir freuen uns auf die nächste Saison.

Bettina Dietrich

Aktuarin Armbrustschützen Tagelswangen

Leserbrief

Zusammenlegung der Räumlichkeiten des Sozialdienstes des Bezirks Pfäffikon ZH

Urnenabstimmung vom 24. November

Die Vorlage zur Zusammenlegung der Räumlichkeiten des Sozialdienstes des Bezirks Pfäffikon ZH ist auf deren Homepage aufgeschaltet. Sie liest sich nicht einfach und droht wegen der anderen wichtigen Abstimmungsthemen am 24. November unterzugehen. Die Podiumsdiskussion am 23. Oktober zum Geschäft hat gezeigt, dass es keine gewichtigen Argumente dagegen gibt. Es gibt aber eine mehrjährige, unglückliche Vorgeschichte, die bei einigen Kopfschütteln und Unverständnis ausgelöst hat. Tatsache ist aber auch, dass es kaum Argumente gegen dieses Vorhaben gibt, da die Vorlage im Vergleich zur letzten Abstimmung verbessert wurde, vor allem konnten die Kosten gesenkt werden. Personen, die aufgrund eines Schicksalsschlags, ihrer persönlichen oder gesundheitlichen Situation auf eine Berufsbeistandschaft angewiesen sind, dürfen nicht im Regen stehen gelassen werden. Ebenso sind die Berufsbeiständinnen und Berufsbeistände, wie die Fachmitarbeitenden auf gute Arbeitsbedingungen angewiesen, um den Ansprüchen ihrer komplexen Arbeit gerecht zu werden. Die Zusammenlegung der Arbeitsplätze in der Liegenschaft, die neu den gesamten Dienst beherbergen soll, verfügt über eine vernünftige Raumreserve für das künftige Wachstum und Besprechungszimmer für die nötige Diskretion und Sicherheit. Sie ist in Bahnhofsnähe und deshalb auch ideal für die Suchtberatung, die ebenfalls von Menschen aus dem ganzen Bezirk aufgesucht wird. Diese Vorlage verdient meine Zustimmung!

Walter Wintsch, Alt-Gemeindepräsident



Infos & Programm
ab November auf
events.strickhof.ch

 strickhof

5. Dezember
16-21 Uhr

Strickhof Advents-Markt
Strickhof, Lindau ZH



Ein Männchen der Glockenblumen-Scherenbiene (*Chelostoma rapunculi*). Wie der Name verrät, ist diese Art auf Glockenblumen spezialisiert.

Wildbienenkartierung Lindau

In den Monaten März bis September haben Jürg Sommerhalder und ich im Siedlungsraum des Gemeindegebietes von Lindau nach Wildbienen Ausschau gehalten. Die verschiedenen Wildbienenarten haben nur eine begrenzte Flugzeit im Jahr, welche teilweise nur wenige Wochen dauert. Gewisse Arten findet man somit sehr früh im Jahr, während andere später im Jahr auftauchen und einige Arten den ganzen Frühling und Sommer zu finden sind. Dies immer im Einklang mit den Wirtspflanzen, auf denen die Bienen ihren Pollen und Nektar für die Brut sammeln. Bei den meisten Arten überwintern die Bienen als ausgewachsenes Insekt (Imago) oder als Ruhelarve in ihren Zellen und schlüpfen im kommenden Jahr, sobald ihre Zeit gekommen ist. Dann beginnt der Zyklus von Neuem.

Insgesamt wurden ungefähr 500 Bienen zur weiteren Bestimmung eingesammelt. Nach dem Einsammeln wurden die Bienen präpariert und unter dem Binokular nach artspezifischen Merkmalen angeschaut, um sie richtig zuzuweisen. Schon jetzt ist klar, dass einige seltenere Wildbienen darunter sind, welche auf der roten Liste des BAFU (Bundesamt für Umwelt) aufgelistet sind. Die Daten werden im kommenden Frühling der Öffentlichkeit präsentiert. Die Funde werden dem Nationalen Daten- und Informationszentrum der Schweizer Fauna (Info Fauna) eingereicht und ebenfalls im Bee-Finder erfasst. In den beiden Datenbanken stehen Sie dann der Öffentlichkeit zur Verfügung. Mit den Informationen zu gefährdeten Arten, welche in unserer nächsten Umgebung zu finden sind, können konkrete Massnahmen im eigenen Garten umgesetzt werden. Es werden Blumen aufgelistet, die von den jeweiligen Arten für die Versorgung der Nester mit Pollen gebraucht werden. Wir werden Ihnen an dieser Stelle weitere Informationen geben. Gefährdete Arten gibt es also nicht nur in exotischen Ländern unserer Erde, sondern unmittelbar vor unserer Haustüre. Jeder von uns kann seinen Beitrag leisten, um diese Arten zu unterstützen, damit auch kommende Generationen diese fantastischen Tiere bewundern dürfen.

Patrick Friedli



Lindauer Kerzenziehen 9. bis 17. November

Das Kerzenziehen und die «Kafistube» sind von Samstag, 9. bis Sonntag, 17. November wie folgt geöffnet:

Montag bis Freitag von 15 bis 19 Uhr
Samstag / Sonntag von 11 bis 19 Uhr

Es können farbige Kerzen sowie Bienenwachskerzen gezogen werden. Kinder bis zur 2. Klasse müssen von einer erwachsenen Person begleitet werden. Wer seine Kerzen mit Schnitzereien verzieren möchte, kann dies am «Schnitz-Tisch» selbst tun. Anleitungen und Ideen zum Schnitzen finden Sie auf unserer Homepage.

Es kann im Kerzenziehen und in der «Kafistube» mit TWINT bezahlt werden.

Dieses Jahr wird der Erlös des Kerzenziehens und der «Kafistube» der Stiftung «Schloss Regensberg» im Kanton Zürich gespendet, welche Kinder und Jugendliche mit besonderen Lernbedürfnissen in ihrer schulischen, sozialen und psychischen Entwicklung fördert und begleitet und ihnen eine Zukunftsperspektive ermöglicht.

Bei Fragen erreichen Sie uns unter:
info@kerzenziehen-lindau.ch oder unter 052 222 33 80 (Mireille La Barre) oder 078 879 95 57 (Eliisa Baumann).

Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen Helferinnen und Helfern, die auch dieses Jahr wieder zum Gelingen des Kerzenziehens beitragen.

Verein Kerzenziehen Lindau
Eliisa Baumann, Martina Fernandez,
Danièle Goltzené, Stefanie Kägi, Sabrina Kirchhofer,
Mireille La Barre, Manuela Meyer,
Andrea Rüschi und Martina Schmid

Herzliche Einladung zur Adventsausstellung
Geschätzte Kunden, liebe Freunde Wir feiern den Advent!

Wir begrüßen den Advent und lassen uns von Tradition, ausgefallenen Werkstücken, Kerzenschein und Weihnachtsduft verzaubern.





Freitag, 22.11.2024 17.00 - 21.00
Samstag, 23.11.2024 09.00 - 18.00
Sonntag, 24.11.2024 10.00 - 16.00

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Sonja Heider
Zürcherstr. 46
8317 Tagelswangen
052 511 04 34
www.bijou-floral.ch
info@bijou-floral.ch

Ausstellung beWEGende STILLE – Vasiliki Furian

Seit nunmehr sieben Jahren habe ich ein helles und luftiges Atelier in der ehemaligen Maggi Fabrik in Kempththal, welches heute den Namen «The Valley» hat.

Die diesjährige Ausstellung, mit dem Titel «beWEGende STILLE», erklärt ziemlich genau meine künstlerische Arbeitsweise. Bevor ein abstraktes Werk entsteht, lasse ich mich inspirieren durch einen Spaziergang in der Natur. Auf dem Weg erlebe ich jedes Mal, wie wertvoll und luxuriös Ruhe und Stille geworden ist. In der Stille betrachte ich freudvoll Bäume, Wolken, Vögel und spüre die Naturelemente. Das schafft Raum für neue Gedanken, gibt mir Kraft, Energie und Motivation.



Meine Kunst ist seit einigen Jahren abstrakt und frei von vorgegebenen Bildern. Es soll nicht intellektuell, analytisch oder illustrativ zu verstehen sein. Ich erlaube mir die grösstmögliche Freiheit und starte ein neues Bild

aus einer Farbe heraus, immer mit dem Willen, den Zufall willkommen zu heissen und intuitiv und mutig in den Arbeitsprozess zu integrieren. Mein Malstil ist ein beständiges auf-der-Suche-sein, um ein fertiges Werk zu präsentieren, das mich am Ende verzaubert, beglückt und inne halten lässt.

Ich freue mich auf jeden neugierigen und interessierten Besucher und lade ein, in meine Farbenwelt einzutauchen. Ich hoffe, dass meine Bilder beim Betrachter eigene, tief empfundene und erlebte Momente aufleben lässt und Freude auslöst.

Ausstellung vom 21. bis 24. November

Valley Art
The Art Space - The Valley Kempththal 12
Kempththal / EG um den Nestlé Shop

Vernissage: Donnerstag, 21. November, ab 17 Uhr
Donnerstag und Freitag: 10 bis 18.30 Uhr
Samstag und Sonntag: 10 bis 16 Uhr

www.art-vasilikifurian.ch



musikschulealato

Instrumente ausprobieren am 16. November

Die Musikschule Alato lädt alle Musikinteressierten am Samstag, 16. November zum Instrumenten-

ausprobieren ein. Haben Sie und Ihr Kind Lust, das Saxofon zu spielen? Oder möchten Sie wissen, wie ein Fagott klingt? Sie haben an diesem Tag Gelegenheit, verschiedene Instrumente auszuprobieren, sich von den anwesenden Lehrpersonen fachkundig beraten zu lassen und mehr über das Kursangebot der Musikschule zu erfahren.



Stattfinden wird der Schnuppertag dieses Mal in Dietlikon im Schulhaus Hüenerweid.

Beginn ist um 10 Uhr: Mit der musikalischen

Geschichte von «Tante Berta» entführen die Musiklehrpersonen Sie in die wunderbare Welt der Instrumente. Nach der Vorstellung haben Sie die Möglichkeit, alle Instrumente spontan selbst auszuprobieren. Wer schon eine konkrete Vorstellung von seinem Wunschinstrument hat und eine 15-minütige Einzelktion bevorzugt, kann sich hierzu für den Nachmittag bis zum 14. November über die Musikschulwebseite anmelden. Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus allen Anschlussgemeinden der Musikschule sind zu diesem Anlass herzlich willkommen.

Meldeschluss an der Musikschule

Am 27. Januar 2025 beginnt das Frühlingsemester an der Musikschule Alato. Anmeldungen für das neue Semester müssen bis zum 1. Dezember 2024 über das Online-Portal auf www.ms-alato.ch bei der Musikschule eingegeben werden. Das Angebot der Musikschule ist vielseitig: Bereits Kinder ab 18 Monaten können mit dem Eltern-Kind-Musizieren

KretOliva
Schwengeler



Olivenöl und mehr...

Produkte aus Kreta

Natives Olivenöl Extra, Feinkost, Kosmetika
Tolle Geschenkkörbe, Ideen für Weihnachten

Lagerverkauf freitags 16 – 18 Uhr
oder nach Vereinbarung 079 918 37 00
info@kretoliva.ch - www.kretoliva.ch

Im Chrummenacher 26, 8315 Lindau

einen Kurs an der Musikschule belegen. Von früh-kindlichen Gruppenangeboten über eine grosse Instrumentenauswahl beim Einzelunterricht bis hin zu einem breitgefächerten Kursangebot ist für Jede und Jeden etwas dabei – auch Erwachsene sind an der Musikschule herzlich willkommen.

Der 1. Dezember ist auch Meldeschluss für Abmeldungen oder Anpassungen am bestehenden Unterricht. Ohne Meldung verlängert sich der Musikschulunterricht automatisch ins folgende Semester.

Jetzt anmelden – Musiklager in Schiers

Auf ins nächste Musiklager: In grossen und kleinen Ensembles mit klassischer Musik oder in Rock-/Pop-Bands wird eine Woche lang intensiv musiziert. Ausserdem geniessen die Teilnehmenden das Zusammensein bei einem gemeinsamen Ausflug und vielerlei spielerischer und sportlicher Aktivitäten. Teilnehmen können Kinder und Jugendliche mit mindestens zwei Jahren Spielerfahrung auf ihrem Instrument, geleitet wird das Lager von erfahrenen Lagerleitern und Lehrpersonen der Musikschule Alato.

Das Alato Musiklager findet vom 27. April bis zum 2. Mai in Schiers statt. Bei einem Abschlusskonzert in Effretikon können Familie und Freunde das Ergebnis der Probenwoche live miterleben.

Anmeldungen nimmt die Musikschule bis 31. Dezember entgegen.

Besondere Musikschultermine

Sonntag, 24. November, 11 Uhr

FOKUS Gitarrenorchester Workshop-Konzert
Saal im Alters- und Pflegezentrum Bruggwiesen, Effretikon

Samstag, 7. Dezember, 10 Uhr

Weihnachtsmusik der Bläsermusik
Foyer Alters- und Pflegezentrum Bruggwiesen, Effretikon

Samstag, 25. Januar, 10 bis 12 Uhr

FOKUS Werkstatt-Tag für die Gitarre
Musikschule Effretikon

Informationen und Anmeldung

Ausführliche Informationen zu diesen und weiteren Angeboten finden Sie auf www.ms-alato.ch. Schulleitung und Administration stehen gerne beratend zur Verfügung. Kontakt: E-Mail an info@ms-alato.ch oder 052 354 23 30.



Auch in dieser Zeit benötigen wir Ihre Blutspende!

Am Donnerstag, den 14. November

**17 bis 19.30 Uhr im Schulhaus Buck Tagelswangen
Spende Blut – rette Leben!**

1000 Blutspenden reichen in der Schweiz gerade mal für einen Tag!

*Ihr Samariterverein
Kemptthal und Umgebung*

Es fehlen noch Adventsfenster 2024!

Bitte melden bei:

Für Tagelswangen: Vreni Wegmann

079 355 16 62

vreni@pneuhaus-wegmann.ch

Für Grafstal: Rebekka Neumann

adventsfenster-grafstal@gmx.ch

<https://fragab.de/zRnNK1Nm>

Für Winterberg: Sonja Fernandes

052 345 04 57 / 079 244 70 46

famelga.fernandes@hispeed.ch

Für Lindau: Ursi Boccella

079 293 86 25

ursula.boccella@bluewin.ch

<https://xoyondo.com/dp/18za2hxx3js526o>

Herzlichen Dank!

Gebr. Baltensperger AG



Lindauerstrasse 29

8317 Tagelswangen

Tel. 052 345 26 22

www.gebaltag.ch

gebaltag@gebaltag



tawa-elektrogeraete.ch
Elektrogeräte GmbH
TAWA
Technikumstrasse 16, Winterthur (vis-à-vis Technikum)
Inhaber: Urs Bärtschiger, Lindau
052 212 99 25
Kühlen
Electrolux
V-Zug, Miele
Schulthess
Bosch
more



Herbstkonzert

Gemeinsam mit dem Gruppenspiel

Sonntag, 17. November, 16.30 Uhr
Reformierte Kirche, Effretikon

Leitung:
Daniel Herrero, Orchester
Carles Peris, Gruppenspiel

Das Schweizerische Rote Kreuz sucht freiwillige Fahrer/innen für die Gemeinde Lindau

Das Schweizerische Rote Kreuz (SRK) sucht engagierte freiwillige Fahrer, die bereit sind, Bewohner/innen der Gemeinde Lindau zu helfen. Ihre Aufgabe wird es sein, Menschen zu unterstützen, die auf Transporthilfe angewiesen sind.

Was wir bieten:

- Flexible Zeiteinteilung: Sie können Ihre Einsatzzeiten frei einteilen und an Ihre persönlichen Bedürfnisse anpassen.
- Sinnvolle Tätigkeit: Helfen Sie Menschen in Ihrer Gemeinde und leisten Sie einen wertvollen Beitrag.
- Unterstützung und Schulung: Das SRK bietet Ihnen umfassende Unterstützung und Schulung, um Sie auf Ihre Aufgaben vorzubereiten.

Was wir erwarten:

- Führerschein der Klasse B
- Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Freundlichkeit und Empathie

Wenn Sie Interesse haben und mehr erfahren möchten, kontaktieren Sie uns bitte unter 044 388 25 65, fahrdienst@srk-zuerich.ch, www.srk-zuerich.ch/fahren

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!

Jassen im Restaurant Riet










Foto: Appenzeller Zeitung

Wir sind eine lustige und gemütliche Truppe die jeden Montag von 13.30 bis 17 Uhr zusammen jassen.

Wir freuen uns auf Dich. Schau doch einmal unverbindlich vorbei.

Für weitere Auskünfte: 076 410 03 59
Herr Süsstrunk

-  Neuwagen und Occasionen
-  Service und Reparaturen aller Marken
-  Nutzfahrzeuge bis 5 Tonnen
-  Benzin-, Diesel-, Erdgasabgaswartung
-  Klimaservice
-  Automatikgetriebe spülen
-  spezielle Kundenwünsche



DORFGARAGE Feldmann GmbH
Chlotengasse 10a · 8317 Tagelswangen
Tel: +41 (0)52 343 67 14 · dorfgarage-tagelswangen.ch

Aus Pfäffikon – für den Bezirk Pfäffikon.

Erfahren, lebensnah und verantwortungsbewusst

Stefan Zuber

Als Bezirksrichter
für Pfäffikon

Wählen Sie am
24. November
2024

Unterstützt von



www.stefanzuber.ch

Das dramatische Jahr 1939/40

Tauchen Sie ein in die spannungsvolle Zeit des ersten Kriegsjahrs vom September 1939 bis August 1940! In seinem bildunterstützten Vortrag geht Hanspeter Amstutz auf die Überlebensstrategie der Schweiz ein. Schwerpunkte sind die Landesausstellung in Zürich, die Mobilmachung am 1. September, der erste Kriegswinter mit den Rationierungen, die dramatische Lage nach dem Zusammenbruch Frankreichs und General Guisans strategische Antwort.

Hanspeter Amstutz war Jahrzehnte lang Oberstufenlehrer in Effretikon. Ein spannender Geschichtsunterricht als Basis der politischen Grundbildung erachtete er als zentral. Die neuere Geschichte mit ihren unmittelbaren Auswirkungen auf die Gegenwart war ihm dabei ein besonderes Anliegen. Noch heute gibt er Weiterbildungskurse in Geschichtsdidaktik für Lehrpersonen der Sekundar- und Mittelstufe.

Der Vortrag beginnt um 14.30 Uhr am Donnerstag, 21. November im Stadthausaal Effretikon und wird von der Gruppe Bildung und Kultur des Vereins lebensphase 3, Illnau-Effretikon und Lindau organisiert. Die Teilnahme steht allen Erwachsenen offen, eine Anmeldung ist nicht nötig. Es wird ein Unkostenbeitrag von Fr. 15.– erhoben.

Gruppe Bildung und Kultur

lebensphase3
SENIORENNETZWERK
Illnau-Effretikon & Lindau

Hanspeter Amstutz

1939 - 1940

ein dramatisches Jahr

Donnerstag, 21. November 2024
14.30 Uhr
Stadthausaal, Effretikon
Unkostenbeitrag Fr. 15.-

Stadt Illnau-Effretikon
Lindau

PRO
SENECTUTE
ILLNAU-EFFRETIKON
UND LINDAU

reformierte
Kirche/evangelische
reformierte
Kirche Illnau-Effretikon

Katholische Kirche St. Martin
Illnau-Effretikon



Mittagstisch

Chinderhuus ZicZac, Tagelswangen

Mittwoch, 6. November, 12 Uhr
Anmeldung bis 12 Uhr des Vortages
Telefon 052 343 74 26
oder per Mail
mittagstisch@chinderhuus-ziczac.ch

Restaurant Riet, Tagelswangen

Donnerstag, 14. November, 11.30 Uhr
Anmeldung bis zum Vorabend
Telefon 052 343 50 22

Restaurant Tanne, Grafstal

Donnerstag, 21. November, 11.30 Uhr
Anmeldung bis zum Vorabend
Telefon 052 345 11 34

Café Rainkli, Winterberg

Donnerstag, 28. November, 11.30 Uhr
Anmeldung bis zum Vorabend
Telefon 052 345 01 51

Chinderhuus ZicZac, Tagelswangen

Mittwoch, 4. Dezember, 12 Uhr
Anmeldung bis 12 Uhr des Vortages
Telefon 052 343 74 26
oder per Mail
mittagstisch@chinderhuus-ziczac.ch

PRO
SENECTUTE

Kanton Zürich

Ortsvertretung
Lindau

Einladung zur Adventsausfahrt

Donnerstag, 12. Dezember

Liebe Seniorinnen und Senioren
Unsere Fahrt führt via Muri – Hitzkirch – nach Gelfingen, wo wir unser Mittagessen im Restaurant Sternen geniessen werden.

Menü:

Schweinscarrébraten an Bratensauce, Pommes-Frites und Gemüse, Überraschungsdessert

Anschliessend fährt uns der Nüssli Car via Sins – Zug – Hirzel – nach Rapperswil.

Wir machen Halt beim Christkindlimärt in Rapperswil, einer der beliebtesten und schönsten Weihnachtsmärkte der Schweiz. Eingebettet in die mittelalterliche Altstadt, verzaubert der Markt mit seinen vielseitigen Angeboten und seinem weihnachtlichen Ambiente.

Abfahrt: 10.00 Uhr Tagelswangen, VOLG
10.05 Uhr Lindau, Chilbiplatz
10.10 Uhr Winterberg, Café Raindli
10.15 Uhr Grafstal, Dorfbrunnen

Preis: CHF 49.– pro Person
inkl. Carfahrt und Trinkgeld für den Chauffeur, Mittagessen (ohne Getränke)

Dank Spenden aus unserer Bevölkerung kann die Pro Senectute Lindau auch dieses Jahr einen Teil der Kosten übernehmen.

Die Anmeldung sollte bis spätestens Mittwoch, 4. Dezember erfolgen.

Bitte Unverträglichkeiten oder Allergien bei der Anmeldung bekanntgeben.

Anmeldung:

Margrit Feierabend, maggie.feierabend@bluewin.ch
052 347 13 34

Sofern das Telefon nicht abgenommen wird, erfolgt schnellstmöglich ein Rückruf.

Die Platzzahl ist beschränkt!

Jass- und Spielnachmittage

Wann: Dienstag, 3. und 17. Dezember

Zeit: Ab 13.30 Uhr bis ca.
17 Uhr

Wo: Pavillon Emdwis,
Lindau



Kosten: Fr. 4.–,
inkl. Kaffee und Kuchen

Nächste geplante Jass- und Spielnachmittage:

7. und 21. Januar

4. und 18. Februar

Freuen Sie sich über Spiel und Spass mit Gleichgesinnten. Sie können auch Ihr Lieblingsspiel mitnehmen, welches Sie uns zeigen möchten.

Wir freuen uns auf Sie!

Nordic – Walking – Treff

Treffpunkt:

Strickhof, beim Vitaparcours

Jeden Mittwoch von 8.30 Uhr bis ca. 9.45 Uhr

Verantwortung und Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.

Wir gratulieren



zum 97. Geburtstag,
am 18. November,
Schärer Johann Jakob,
wohnhaft Büelstrasse 26,
8317 Tagelswangen

Dem Jubilaren wünschen wir alles Gute, viel Sonnenschein und vor allem gute Gesundheit.

Gemeinderat Lindau

«Der Lindauer»

Anzeigenschluss / Redaktionsschluss / Erscheinungsdaten 2025

Ausgabe	Anzeigenschluss	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum	Ausgabe	Anzeigenschluss	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
1/Januar	Mo 09.12.2024	Mo 16.12.2024	Fr 03.01.2025	7/Juli	Mo 16.06.2025	Mo 23.06.2025	Do 03.07.2025
2/Februar	Mo 20.01.2025	Mo 27.01.2025	Do 06.02.2025	8/Aug.	Mo 07.07.2025	Mo 07.07.2025	Do 17.07.2025
3/März	Mo 17.02.2025	Mo 24.02.2025	Do 06.03.2025	9/Sept.	Mo 18.08.2025	Mo 25.08.2025	Do 04.09.2025
4/April	Mo 17.03.2025	Mo 24.03.2025	Do 03.04.2025	10/Okt.	Mo 15.09.2025	Mo 22.09.2025	Do 02.10.2025
5/Mai	Mo 14.04.2025	Mo 14.04.2025	Do 24.04.2025	11/Nov.	Mo 20.10.2025	Mo 27.10.2025	Do 06.11.2025
6/Juni	Mo 19.05.2025	Mo 26.05.2025	Do 05.06.2025	12/Dez.	Mo 17.11.2025	Mo 24.11.2025	Do 04.12.2025



Ärztlicher Notfalldienst

Bitte setzen Sie sich zunächst mit Ihrer Hausarztpraxis in Verbindung.
Sofern Sie dort niemanden erreichen, wählen Sie die

Notfallnummer 0800 33 66 55 (Gratis)

«Ärztetelefon», kantonsweite Vermittlungsstelle für Notfalldienste der Ärzte, Zahnärzte und Apotheker

Zahnärzte: Wochenende und Feiertage 079 358 53 66

Spitex-Dienste: 052 354 12 00
Krankenpflege, Hauspflege, Haushilfe, Krankenmobilen: Spitexzentrum
Kempt, Märtplatz 15/17 (oberhalb ZKB), 8307 Effretikon;
Telefon- und Schalteröffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 8 bis 11.30 Uhr, 13.30 bis 17 Uhr

Mütterberaterin: 043 258 47 75
Patricia Zraggen, kjz Pfäffikon, Pilatusstr. 12, 8330 Pfäffikon

Telefonsprechstunde: Montag bis Freitag, 8.30 bis 12.30 Uhr 043 258 48 48

Stillberaterin:
La Leche League, Monika Di Benedetto, monika_dibenedetto@lalecheleague.ch 052 385 14 85

Wundberatung- Wundbehandlung im Eigenheim
Daniela Mitzscherling, mobili-wund-aengel@gmx.ch 079 441 34 38

Rotkreuz-Fahrdienst: 044 388 25 00
Rotkreuz-Fahrdienst Lindau, SRK Kanton Zürich,
Öffnungszeiten: Montag – Freitag 8 bis 12 Uhr / 14 bis 17 Uhr

Fahrdienst «lebensphase3»
Telefonisch erreichbar: Montag bis Freitag, 10 bis 13 Uhr 079 390 85 87



«Der Lindauer» erscheint jeden ersten Donnerstag im Monat.

Beiträge sind zu senden an:

Redaktionskommission «Der Lindauer», Tagelswangerstr. 2, Lindau, oder lindauer@lindau.ch

Adressänderungen und Abonnemente: gesellschaft@lindau.ch oder Telefon 058 206 44 00

Bearbeitung dieser Ausgabe: Nicole Bosshard, Monika Gilgen, Danielle Hochstrasser, Manuela Staubli

Druck: Mattenbach AG, Technoramstr. 19, 8404 Winterthur

Redaktion: Manuela Staubli, Telefon 052 345 14 92

Inserate: Danielle Hochstrasser, Telefon 052 345 17 21

Inserateschluss, Redaktionsschluss (**jeweils 18 Uhr**), Erscheinungsdatum für die nächsten drei Ausgaben:

	Inserateschluss	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Dezember-Nummer	Montag, 18. November	Montag, 25. November	Donnerstag, 5. Dezember
Januar-Nummer	Montag, 9. Dezember	Montag, 16. Dezember	Freitag, 3. Januar
Februar-Nummer	Montag, 20. Januar	Montag, 27. Januar	Donnerstag, 6. Februar

Veranstaltungen

Donnerstag,	7.	November	Treffpunkt Emdwis, Kaffeestube, 14 bis 17 Uhr, Pavillon Emdwis, Lindau
Samstag,	9.	November	Musikverein Kempththal, Abendunterhaltung, 19.30 Uhr, Bucksaal, Tagelswangen
Sonntag,	10.	November	Musikverein Kempththal, Konzertwiederholung, Jubilarenehrung, 14 Uhr, Bucksaal, Tagelswangen
Donnerstag,	14.	November	Samariterverein, Blut spenden, 17 bis 19.30 Uhr, Schulhaus Buck, Tagelswangen
Sonntag,	17.	November	Stadtjugendmusik Illnau-Effretikon, Herbstkonzert, 16.30 Uhr, Ref. Kirche Effretikon
Donnerstag,	21.	November	lebensphase3, «1939 bis 1940 – ein dramatisches Jahr», 14.30 Uhr, Stadthausaal Effretikon
Sonntag,	24.	November	Forum Lindau, Adventskonzert «I Quattro», 17 Uhr, Ref. Kirche Lindau
Montag,	2.	Dezember	Gemeindeversammlung, 19.30 Uhr Bucksaal, Tagelswangen
Dienstag,	3.	Dezember	Pro Senectute, Jass- und Spielnachmittag, 13.30 bis ca. 17 Uhr, Pavillon Emdwis, Lindau
Mittwoch,	4.	Dezember	Bibliothek Lindau, Lesung Gabriela Kasperski mit anschl. Apéro, 19.30 Uhr, Bibliothek Lindau
Donnerstag,	5.	Dezember	Treffpunkt Emdwis, Kaffeestube, 14 bis 17 Uhr, Pavillon Emdwis, Lindau
Donnerstag,	5.	Dezember	Strickhof Adventsmärt, 16 bis 21 Uhr, Gelände Strickhof, Eschikon

Öffnungszeiten Hauptsammelstelle, Grundacherstrasse 21, Tagelswangen

Montag:	geschlossen
Dienstag:	13.30 Uhr bis 19 Uhr
Mittwoch:	13.30 Uhr bis 17 Uhr
Donnerstag:	13.30 Uhr bis 17 Uhr
Freitag:	13.30 Uhr bis 17 Uhr
Samstag:	8 Uhr bis 12 Uhr

Abfallkalender November

Informationen zu den einzelnen Sammlungen finden Sie auch auf unserer Homepage www.lindau.ch. Die Termine für die Abfallsammlungen können Sie sich auch via E-Mail oder SMS zustellen lassen. Um diese Reminder-Dienste zu abonnieren, registrieren Sie sich bitte auf unserer Homepage.

Datum:	Sammlung:	Ortsteil:
06.11.2024	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
07.11.2024	Grüngut	ganze Gemeinde
12.11.2024	Häckseldienst	Winterberg
13.11.2024	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
13.11.2024	Häckseldienst	Grafstal/Kempththal
14.11.2024	Grüngut	ganze Gemeinde
14.11.2024	Häckseldienst	Lindau
15.11.2024	Häckseldienst	Tagelswangen
20.11.2024	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
21.11.2024	Grüngut	ganze Gemeinde
27.11.2024	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
28.11.2024	Grüngut	ganze Gemeinde

Bitte beachten Sie, dass das Sammelgut jeweils bis 7 Uhr am Sammeltag an der üblichen Kehrichtsammelstelle bereitgestellt werden muss.

*Gemeindeverwaltung Lindau
Abteilung Hochbau und Raumplanung*



Barbara Wildisen empfiehlt:



Die beliebteste Jugendzeitschrift der Schweiz! BRAVO liefert alle interessanten Themen, die Teenager unbedingt wissen sollten. Das Social Magazine bietet topaktuelle Interviews, exklusive Stories und zahlreiche Tipps für alle Lebenslagen. Jeden Monat erscheint ein neues Exemplar.

Hol dir die aktuelle Ausgabe mit unserem gratis Bibliotheksabo (für alle unter 18 Jahren).

Bibliothek Lindau